



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,  
7. März 2018

45. Jahrgang, Nr. 10

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

## Ein gemeinsamer Garten für Fellbach

Vorstellung der Projekte zur Remstal Gartenschau 2019 – Treffen zum „Bürgeracker“ am 19. März

Das Interesse an den Projekten in Fellbach zur Remstal Gartenschau 2019 war groß. Zahlreiche Zuhörer – mit und ohne grünen Daumen – informierten sich am vergangenen Dienstag, was in der Kappelbergstadt 2019 alles geboten wird und wo vielleicht noch ein paar helfende Hände benötigt werden.

„Es wird schön und für die Stadt ein Gewinn“, ist Gabriele Zull überzeugt. Die Oberbürgermeisterin bedankte sich in ihrer Begrüßung unter anderem beim Besinnungsweg-Verein für seine Teilnahme an der Gartenschau. „Sie verbinden Kunst und Kultur mit Landschaft – genau das Programm der Gartenschau“, stellte die Stadtoberrhaupt fest. „Wir stehen vor einem Novum, denn eine Gartenschau, die sich über 16 Kommunen erstreckt gab es bislang noch nie“, führte Schorndorfs Bürgermeister Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau aus, und beschrieb die gemeinsamen Aktivitäten mit Wander- und Radwegen sowie der Remstallkarte. Insgesamt 60 Millionen Euro investierten die Kommunen für die Gartenschau im kommenden Jahr. „Wir machen das Remstal zum attraktivsten Naherholungsgebiet“, ist Thorsten Englert überzeugt.

Welche Projekte konkret in Fellbach verwirklicht werden, stellte Jens Mohrmann, Geschäftsführer der Schwabenlandhalle, zusammen mit Interviewgästen vor. „Für die meisten der angedachten Projekte freuen wir uns auf die aktive Unterstützung aus der Bürgerschaft.“ Besonders gemeinschaftlich soll zum Beispiel das Projekt „Bürgeracker in Schmiden“ werden. Auf einer derzeit nicht bewirtschafteten Fläche an der Hohenzollernstraße soll ein gemeinsamer Garten entstehen, der Obstbäume, verschiedene Gemüsesorten, Nutzpflanzen und Blumen beheimaten wird. Der Phantasie sind beim Ausbau nur wenig Grenzen gesetzt – sofern sich Freiwillige dafür begeistern können. Hierzu wird es am Montag, 19. März, 19 Uhr, im Raum Daimler/Kepler der Schwabenlandhalle, ein erstes gemeinsames Informationstreffen geben. Zur besseren organisatorischen Planung



Volle Stühle am Abend der Infoveranstaltung in der Schwabenlandhalle. Fotos: Küstner

wird um Anmeldung gebeten. Per E-Mail an [gartenschau-fellbach@schwabenlandhalle.de](mailto:gartenschau-fellbach@schwabenlandhalle.de) oder unter Tel. (07 11) 575 61-519.

Die Mitglieder der Fellbacher „Grünfamilie“ – der Gärtnerei- und Pflanzenbetriebe – zeigen beim „Fellbacher Schaugarten“ auf dem Kirchplatz vor der Lutherkirche, was die Stadt alles an Gemüse und Obst zu bieten hat. Der Garten wird ein Wegweiser durch die Fellbacher Anbauflächen und von den professionellen Betrieben angelegt und betreut.

Bei der „Blumenwiesen-Meisterschaft“ geht es um den Lebensraum der Insekten und nicht um „gepflegte Golfgrasflächen“, wie Michael Eick vom Naturschutzbund ausführte. „Ziel ist es, die wunderbaren Blühwiesen aus dem Schatten zu holen“, so Eick. Die bunten Wiesen können selbst oder gemeinschaftlich angelegt werden. „Der Sieger, dem attraktive Preise winken, wird nach Anschauung und durch eine Fachjury ermittelt“, verrät Eick.

Er war ein „Global Player“ der Fellbacher Samenhersteller Wilhelm Pfitzer. Der weltweit agierende Unternehmer wird mit einer Ausstellung im Stadtmuseum gewürdigt, die sich auch in Beeten vor dem Museum niederschlagen wird. „Ausstellungsstücke und Geschichten rund um das Unterneh-

men Pfitzer oder auch Helfer für die Beete“, sucht Museumsleiterin Ursula Teutrine zur Gartenschau.

2019 wird es zwei Highlight-Wochen in Fellbach geben. In der ersten Woche, 10. bis 16. Juni, rückt die 14. Triennale Kleinstplastik (1.6. bis 29.9.) in der Alten Kelter in den Vordergrund. Sie wird die Handschrift der Kunst- und Sozialwissenschaftlerin Dr. Brigitte Franzen tragen. Sie ist Vorstand der Peter und Irene Ludwig Stiftung und veröffentlichte als Herausgeberin und Autorin zahlreiche Publikationen. Ihren kuratorischen Ansatz beschreibt sie selbst als „forschendes Kuratieren“.

Zwei Wochen später nutzen die Schmiden Landwirte die Gelegenheit rund um den Erntebitt-Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde, sich selbst und ihre Arbeit vorzustellen. In der zweiten Highlight-Woche dreht sich ganz klar alles um den Fellbacher Herbst. Dass in Fellbach auch Genuss und Kultur groß geschrieben werden, beweisen die geplanten Aktionen wie das „SWR1 Pfännle“ und die „Natur-Kunst-Räume“ im Weidachtal, wo kleinere Ausstellungen und Lesungen in den Tropfkörpern der ehemaligen Kläranlage stattfinden werden.

„Alle diese Aktionen und Projekte werden eine Strahlkraft über die Remstal Gartenschau 2019 hinaus haben. Sowohl zeitlich als auch räumlich“, so OB Zull. „Wir schaffen einen gemeinsamen großen Garten von Fellbacher Bürgern für Fellbacher Bürger.“ Zum Abschluss konnten sich die Anwesenden an Ständen über die einzelnen Projekte informieren und sich bei Interesse gleich in die Helferlisten eintragen. Ebenfalls vertreten waren hier Mitglieder der NABU Gruppe Fellbach, der Fellbacher Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins und des Radsportvereins Fellbach. Über weitere helfende Hände freut sich Projektkoordinatorin Jennifer Käser: Telefon (0711) 5 75 61-107 oder per E-Mail an [gartenschau-fellbach@schwabenlandhalle.de](mailto:gartenschau-fellbach@schwabenlandhalle.de).

## Festakt zu 100 Jahre Frauenwahlrecht

Im März 1911 wurde in Deutschland, Dänemark, Österreich-Ungarn und der Schweiz der erste Frauentag in Europa gefeiert. Beherrschendes Thema war die Forderung nach dem freien, geheimen und gleichen Wahlrecht auch für Frauen. „Heraus mit dem Frauenwahlrecht“ lautete 1914 der Kampfruf des Internationalen Frauentags. Auch in Fellbach fand im Adlersaal unter diesem Motto eine Frauenversammlung statt, zu der der Sozialdemokratische Verein eingeladen hatte. 1918 brachte dann die November-Revolution in Deutschland das Frauenwahlrecht, das im Reichswahlgesetz verankert wurde. Erstmals reichsweit wählen und gewählt werden durften Frauen im Januar 1919 bei der Wahl zur verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung. Im Mai 1919 fanden in Fellbach Gemeinderatswahlen statt. Mit Holdine Maier von der SPD wurde erstmals eine Frau aufgestellt und von den Wählerinnen und Wählern auch in den Gemeinderat gewählt.



2008 beleuchtete eine Ausstellung den Kampf ums Frauenwahlrecht. Foto: Archiv

Das Jubiläum „100 Jahre Frauenwahlrecht“ steht am Donnerstag, 8. März, 19 Uhr, im Mittelpunkt der Veranstaltung der Gleichstellungsstelle Fellbach zum Internationalen Frauentag. Im Großen Saal des Fellbacher Rathauses wird Prof. Dr. Ute Gerhard in ihrem Festvortrag „Das Frauenwahlrecht – vor 100 Jahren heißt erkämpft und heute?“ auf die Frauenbewegungen in Deutschland und England zu Beginn des letzten Jahrhunderts eingehen. Ute Gerhard war die erste Frau an einer deutschen Universität, die einen Lehrstuhl für Frauen- und Geschlechterforschung innehatte.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wird ein Grußwort sprechen, zudem werden Fellbacherinnen aus aller Welt berichten, wann Frauen in ihren Heimatländern erstmalig wählen durften. Ein Sektempfang und musikalische Umrahmung durch Nele Gerhard und Clara Schuler runden den Festakt zu 100 Jahre Frauenwahlrecht ab.



An den Infoständen herrschte nach den Vorträgen durchweg reger Betrieb.



# Ein attraktiver Wirtschaftsstandort

Wirtschaftsförderin Hannah Schröder-Jung präsentierte den Jahresbericht der Wirtschaftsförderung

Die Zahlen zeigen – Fellbach ist für Unternehmen attraktiv! Trotz fehlender Gewerbeflächen wuchs die Zahl der Unternehmen im vergangenen Jahr um 63. „Sie sind einfach enger zusammengerückt“, betonte Hannah Schröder-Jung. Die Wirtschaftsförderin der Stadt stellte in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses ihren Jahresbericht vor.

Mehr Unternehmen, gestiegene Gewerbesteuererinnahmen und gute Zahlen am Arbeitsmarkt, die Bilanz der Wirtschaftsförderin las sich im ersten Augenblick positiv. Doch sowohl Hannah Schröder-Jung als auch die Gemeinderäte wiesen auf offene Fragen hin. „In allen Segmenten werden Gewerbeflächen gesucht“, kommentierte die Wirtschaftsförderin die Liste mit den Anfragen. Dabei stehen sowohl kleine Flächen mit bis zu 1000 Quadratmeter als auch große Standorte, die mindestens 10 000 Quadratmeter aufweisen sollten, auf der Wunschliste der mehr als 30 Anfragen. Derzeit könne die Stadt freilich den Markt nicht bedienen und bei der Ausweisung neuer Gewerbegebiete beispielsweise an der Siemensstraße müsse die Frage gestellt werden, „wie will die Stadt Akzente setzen“.

Die Frage nach einem Breitbandnetz bereitet der Wirtschaftsförderin ebenfalls Sorge. Die versprochenen 50 Mbit im Stadtgebiet könnten nicht überall gehalten werden und reichten zudem für Industrieunternehmen nicht aus. Mit einer Masterstudie wird die Stadt in den kommenden Monaten einen Plan entwickeln, was wo und für wie viele ausgebaut werden muss, damit eine



Das Gewerbegebiet im Nordwesten Fellbachs.

Foto: Storck

sichere Breitbandversorgung von einem Gigabit erfolgen kann.

Bei der Suche nach Fachkräften unterstützte die Stadt die Unternehmen durch die Plattform Jobmarktplatz, Netzwerktreffen auf Ebene der Personalverantwortlichen und Projekte zur Integration von Geflüchteten. In den vergangenen Monaten seien sieben Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt integriert worden. „Das Fachkräfteproblem kann nicht allein über Flüchtlinge gelöst werden“, kommentierte CDU-Stadtrat Hans-Ulrich Spieth. Die Betriebe suchten Experten und nicht ausschließlich Auszubildende. Es gebe hierbei nur wenig Spielraum, wandte SPD-Stadtrat Harald

Raß ein. Neben der Anwerbung ausländischer Fachkräfte sei die Qualifizierung der Geflüchteten noch am erfolgversprechendsten.

Als armselig bezeichnete Ulrich Lenk die Abwanderung von Fellbacher Unternehmen wie Löffelhardt. Der FW/FD-Stadtrat forderte mehr Energie in der Gewerbeflächenausweisung und bei der Digitalisierung ein. Im „Bereich Digitalisierung und Gewerbeflächen“ schlugen die Versäumnisse der Vergangenheit zu Buche, kommentierte Stadtrat Raß die Forderung. In den vergangenen Jahren hätten der Oberbürgermeister und der Gemeinderat hierbei keine Dringlichkeit gesehen.

## Altpapier und alte Kleidung werden gesammelt

Am Samstag, 10. März, sammeln der CVJM Fellbach im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach, die Evangelisch-Methodistische Kirche Fellbach und die Evangelische Jugend in Schmidn und Oeffingen im gesamten Stadtgebiet von Fellbach, Schmidn und Oeffingen wieder Altkleider und Federbetten – jedoch keine Matratzen, alte Schuhe sowie Kartonagen von Privathaushalten und Altpapier. Das Sammelgut sollte bis morgens 8 Uhr gut

sichtbar und mit den verteilten Handzetteln oder der Aufschrift „CVJM“ oder „Evangelische Jugend“ gekennzeichnet am Straßenrand abgestellt werden. Das Altpapier und die Kartonagen sollten voneinander getrennt und handlich gebündelt, sowie die Altkleider und Schuhe in Tüten verpackt sein. Größere Mengen an Sammelgut auch von gewerblichen Anlieferern können direkt am Parkplatz P3 an der Esslinger Straße abgegeben werden.

In speziell dafür eingerichteten Sortierbetrieben werden die gesammelten Kleider und Schuhe sortiert und zum Großteil von karitativen Organisationen in süd- und osteuropäische Länder und aktuelle Krisenherde versandt oder an Bedürftige im eigenen Land weitergegeben. Kleider, die nicht mehr getragen werden können, werden zu Putzlappen verarbeitet. Der Erlös der Sammlung wird zur Finanzierung von Projekten der Jugendarbeit verwendet.

## Gregorianikschola singt in St. Johannes

Am Sonntag, 11. März, singt die Gregorianikschola der katholischen Kirche St. Johannes in Fellbach im 9-Uhr-Gottesdienst die altliturgischen Gesänge zum vierten Fastensonntag.

Auch die Gottesdienstbesucher sind eingeladen, bei einigen einfacheren Gesängen mit einzustimmen.

## Schmidens Katholiken versammeln sich

Die katholische Kirchengemeinde Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit Schmidn lädt am Sonntag, 11. März, zu einer Gemeindeversammlung ein. Sie findet nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65, statt.

Neben Berichten aus dem Gemeindeleben und aus dem Kirchengemeinderat wird es insbesondere einen Ausblick auf das diesjährige Jubiläum geben – denn vor 60 Jahren wurde die Dreifaltigkeitskirche geweiht.

## Gemeinderäte haben das Wort

### SPD-Fraktion

Die Situation in unseren Kindertageseinrichtungen in der Stadt hat sich in den letzten Jahren komplett gewandelt. Befasste man sich vor 15 Jahren noch damit, dass in Zukunft Kindergärten und Grundschulen geschlossen



werden müssen, weil zu wenige Kinder da sein werden, muss die Stadt heute bereits neue Einrichtungen planen, um den Bedarf zu decken. Wir haben wieder mehr Kinder in Fellbach! Diese erfreuliche Situation stellt unsere Stadt aber vor neue Herausforderungen. Die Personaldecke ist dünn geworden: ein Teil der Stellen ist unbesetzt, weil nicht ausreichend Fachkräfte zur Verfügung stehen. Und wenn dann noch Krankheitsausfälle hinzukommen, muss die Arbeit von den anderen Mitarbeiterin-

nen aufgefangen werden. Oder es müssen, wie geschehen, die Öffnungszeiten eingeschränkt werden. Auch für Eltern eine äußerst schwierige Situation!

Deshalb ist die Personalgewinnung und -bindung eine wichtige Aufgabe für den Träger. Die Stadt muss für neue Fachkräfte günstigen Wohnraum anbieten können. Der Personalschlüssel muss angehoben werden, um auch schwierige Zeiten besser überbrücken zu können. Das erhöht die Attraktivität der Stellen, was dann direkt den Kindern zugute kommt. Gute Rahmenbedingungen für Fort- und Weiterbildung und ausreichende Fachberaterinnen zur Begleitung der Teams bewirken eine positive Arbeitsatmosphäre in den Einrichtungen.

Finanzielle Anreize, wie Zuschüsse und Zulagen ziehen selbstverständlich auch, jedoch sind gute Konzepte und Rahmenbedingungen genauso wichtig für die Fachkräfte, um sie an die Einrichtungen zu locken und zu binden. Das kostet unsere Stadt Geld, aber wir investieren es in unsere Zukunft! Für unsere Kinder!

Ruth Lemaire

## Matinee im Zeichen des 40-Jahr-Jubiläums

Am Sonntag, 11. März, 11 Uhr, findet im Großen Saal des Fellbacher Rathauses eine Matinee des Städtepartnerschaftsvereins und der Stadt Fellbach statt. Sie steht ganz im Zeichen des 40-Jahr-Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Fellbach und dem oberitalienischen Erba. Anna Goletti, Dozentin am Italienischen Kulturinstitut Stuttgart, berichtet in ihrem Festvortrag über Geschichte, Kultur und Wirtschaft der Lombardei. Rino de Masi und Max Wernick (Piano) spielen italienische Lieder. Der Eintritt ist frei.

Ende Mai 1978 unterzeichneten OB Friedrich-Wilhelm Kiel für Fellbach und sein Amtskollege Augusto Fusi aus Erba die Städtepartnerschaftsurkunden. Dazu war eine große Delegation aus Fellbach nach Italien gereist. Mit der Städtepartnerschaft wurde gleichzeitig ein „Viererbund“ besiegelt. Denn sowohl Fellbach wie auch Erba waren bereits mit den französischen Nachbarkommunen Tain l'Hermitage und Tournon-sur-Rhône städtepartnerschaftlich verbunden. Erba in der Lombardei ist das Zentrum der Brianza, einer wunderschönen, von Seemulden durchzogenen Hügellandschaft im oberitalienischen Voralpenland. Erba liegt am Fuß der Alpen zwischen den beiden „Beinen“ des Comer Sees.

## Kinder gestalten Lieblingstiere aus Ton

Ton ist ein wunderbares Material, es lässt sich auch von kleinen Kinderhänden richtig gut formen und künstlerisch gestalten. Die Jugendkunstschule Fellbach bietet am kommenden Wochenende wieder einen interessanten Tonworkshop für Kinder ab vier Jahren an. Am Samstag, 10. März, können die kleinen Künstlerinnen und Künstler unter Anleitung der Kunstpädagogin Christiane von Seebach wunderschöne Lieblingstiere aus Ton herstellen. Der Kurs findet von 10.30 bis 12.30 Uhr in der Jugendkunstschule in der Hinteren Straße statt und kostet 17 Euro, ermäßigt 13 Euro.

Mehr Information und Anmeldung bei der Jugendkunstschule Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-471, im Internet unter [www.jugendkunstschule.fellbach.de](http://www.jugendkunstschule.fellbach.de) oder per E-Mail an [jugendkunstschule@fellbach.de](mailto:jugendkunstschule@fellbach.de).

## Trauerbeflaggung im Gedenken an Amoklauf

Aus Anlass des neunten Jahrestags des Amoklaufs in Winnenden und Wendlingen am 11. März 2008 sind die Dienstgebäude der Stadt Fellbach am Sonntag, 11. März, trauerbeflaggt.

### Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de). Zustellung: regiodirect GmbH, Tel. (0 70 31) 43 65-0. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.





Zehn Prozent der Erzieherstellen sind derzeit unbesetzt.

Foto: Archiv

## Gesucht: Motivierte Erzieher

Verwaltung stellt Maßnahmenpaket zur Personalgewinnung vor

In Fellbach gibt es derzeit rund 300 Erzieherstellen – ohne die Einrichtungen in den Schulen mitzuzählen. Knapp zehn Prozent dieser Stellen sind allerdings unbesetzt. Die Frage, wie Erzieher gewonnen und gehalten werden können, diskutierten in der Sitzung am Dienstag letzter Woche die Gemeinderäte im Sozialausschuss.

„Der Markt ist derzeit leer gefegt“, stellte Stephan Gugeller-Schmieg, der stellvertretende Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Sport fest. Neben den fehlenden Fachkräften ist der Krankenstand in den Kindergärten traditionell sehr hoch. Durchschnittlich fehlt jede zehnte Kraft. „Die Kollegen sind nicht besonders empfindlich – eher das Gegenteil – doch bei der Arbeit mit Kindern steckt man sich schnell an“, betonte Stephan Gugeller-Schmieg. Besondere Schutzmaßnahmen für Schwangere schlagen zusätzlich zu Buche. Oft dürften diese von Beginn der Schwangerschaft nicht mehr in den Einrichtungen tätig sein.

Alle Kommunen suchen händeringend Fachkräfte für die Kinderbetreuung. Der eklatante Mangel zieht mögliche Verkürzungen der Öffnungszeiten und Wartelisten nach sich. „In manchen Kommunen droht die Schließung von Kindergärten oder sie können nicht in Betrieb gehen, da kein ausreichendes Personal vorhanden ist“, kommentierte Günter Geyer, Erste Bürgermeister Fellbachs. Allein in den städtischen Einrichtungen sind derzeit rund 140 Fachkräfte beschäftigt – sofern alle Stellen besetzt sind.

„Unsere Fluktuation ist gering und wir wissen, dass die Kollegen gern in Fellbach tätig sind“, erklärte Gugeller-Schmieg. Die gute Arbeitsatmosphäre werde geschätzt. „Darauf wollen wir aufbauen“, führte die zuständige Abteilungsleiterin Elke Leiner aus. Stephan Gugeller-Schmieg und Elke Leiner schlugen den Gemeinderäten ein umfangreiches Paket vor, mit dem neue Fachkräfte gewonnen und die Kollegen vor Ort weiter motiviert werden sollen. Das Programm, das mit den anderen Trägern abgestimmt ist, setzt auf finanzielle, fachliche und ideelle Anreize. Neben der Erhöhung des Personalschlüssels, der Aufstockung der Springerstellen und der Ausweitung der sogenannten Verfügungszeit – die Zeit, in der Erzieher beispielsweise Projekte vorbereiten, Elterngespräche führen oder Verwaltungsaufgaben erledigen – sind auch Maßnahmen zur Teambildung und zur Fortbildung angedacht.

„Wir müssen das Problem angehen“, stellten die Gemeinderäte übereinstimmend fest. Sie warnten allerdings vor einem „Wettrüsten“ zwischen den Gemeinden und einem interkommunalen Kampf um Fachkräfte. Neben zusätzlichen neuen Stellen setzt das Gremium auch Hoffnung auf die fachliche Begleitung und eine gute Arbeitsatmosphäre. Die finanziellen Folgen ließen sich derzeit noch nicht detailliert kalkulieren, sagte Stephan Gugeller-Schmieg. Die Zahl der Geburten steige nach wie vor, Familien ziehen nach Fellbach und die Geflüchteten tragen auch dazu bei, dass die Kinderzahl weiter wächst.

## Internationales Café zum Frauentag

Die nächste Veranstaltung des Internationalen Cafés am Freitag, 9. März, um 10 Uhr im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstr. 16 in Fellbach, steht ganz im Zeichen des Internationalen Frauentags, der am Vortag begangen wird.

Der Weltfrauentag entstand als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen und die Emanzipation von Arbeiterinnen. Der erste Frauentag wurde im März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz gefeiert.

Da die sozialistische Bewegung maßgeblich an der Entstehung des Frauentages Anteil hatte, wurde er zwischen 1933 und 1945 offiziell verboten. Stattdessen wurde der Muttertag, der dem nationalsozialistischen Frauen- bzw. Mutterideal eher ent-

sprach, in den Rang eines offiziellen Feiertages erhoben.

Erst mit dem Engagement der neuen Frauenbewegung Ende der 1960er Jahre rückte der 8. März, das traditionelle Datum des Weltfrauentags, in der Bundesrepublik und anderen Ländern wieder stärker ins Bewusstsein. Die Vereinten Nationen erhoben ihn in den 1970er Jahren dann zum Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfriedens.

Beim internationalen Frühstück im Treffpunkt Mozartstraße wird es verschiedene Beiträge zum Frauentag geben. Für das Frühstück wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Um besser disponieren zu können, wird bis zum 7. März um eine Anmeldung bei Patricia Rehbein-Bönisch unter Telefon (07 11) 58 56 76-61 oder Peter Wetzl, Tel (07 11) 57 49 25, gebeten.

## Wort zum Sonntag

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Muss unserem Gehör heute erst mal auf die Sprünge geholfen werden? Oder hören wir doch im allgemeinen ganz gut und ganz gern? Der Hebräerbrief sagt: Gottes Stimme lässt sich hören. Es braucht nur Herzensohren. Man sieht nicht nur mit dem Herzen gut, wie der kleine Prinz es schon wusste, man hört auch mit dem Herzen besser.

Im Pflegeheim spreche ich mit einer Mitarbeiterin, die sich taufen lassen möchte. Sie ist skeptisch, ob sie sich überhaupt als gläubig beschreiben will. Dennoch ist ihr die Taufe wichtig. Sie erzählt davon, wie sie vor einem Jahr in einer Bankfiliale gerade dazukam, als eine ältere Frau nach einem Sturz etwas benommen am Boden lag. Da habe sie gewusst, dass sie helfen muss. Da habe sie gedacht: „Das wär’s doch, wenn man immer helfen würde. Wenn man immer andere so unterstützen würde, dass sie wieder auf die Füße kommen ...!“ In meiner Taufansprache sage ich: „Sie haben davon erzählt, wie Sie eine innere Stimme gehört haben, die Ihnen



in einem Moment Ihres Lebens gesagt hat: „Hier muss ich jemandem helfen, ganz unmittelbar.“ Und dass daraus der Wunsch entstanden ist, dass auch beruflich zu tun. So sind Sie Altenpflegerin geworden.

Es ist wie in der Jesus-Geschichte. Der, der vorgibt, ein besonders frommer Mensch zu sein, der Priester, geht schnell an dem Verwundeten vorbei. Er mag ja gute Gründe haben, er wird im Tempel für Wichtiges gebraucht, vielleicht will er sich auch die Hände nicht schmutzig machen. Ausgerechnet der Mensch, dem man damals so etwas gar nicht zugetraut hätte, ein Mann aus Samaria, der lässt sich unterbrechen von der Not dieses Menschen. Er muss Herzensohren gehabt haben!

Er kümmert sich. Aber er geht dann auch wieder seinen eigenen Weg. Menschen in Ihrem, auch in meinem beruflichen Umfeld sind in der Gefahr, sich zu verbrennen. Da sind ja immer Menschen, die einen Kontakt brauchen oder ein Gespräch. An dem Samariter gefällt mir, dass er Gutes tut – aber darüber sich selbst nicht vergisst.

In der Bibel gibt es dieses große wichtige Gebot: Gott lieben und den Mitmenschen neben mir – und mich selbst. Und für alles, was kommt, wünsche ich Ihnen Herzensohren, die hören, was zu tun und zu lassen ist.

Pfarrer Bernd Friedrich, Evangelische Kirche Schmiden

## Fastenessen für Kinderkrankenhaus St. Monica

Am Sonntag, 18. März, lädt der Arbeitskreis Mission – Entwicklung – Frieden der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes zu einem Fastenessen ins Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4, ein.

Nach dem Gottesdienst gibt es ab 11.45 Uhr ofenfrischen Fleischkäse mit hausgemachtem schwäbischem Kartoffelsalat und Getränken nach Wahl. Anschließend kann man sich an der Kuchentheke mit selbstgebackenen Kuchen und fair gehandeltem Kaffee oder Tee verwöhnen.

Der gesamte Erlös ist für den weiteren Ausbau des Kinderkrankenhausprojekts St. Monica in Kirua in Tansania, der Heimat von Pfarrer Dr. Amedeus Macha, bestimmt.

Im Rahmen des Essens werden gegen 12.30 Uhr Pfarrer Macha und Rita Ermer ganz aktuell über den Baufortschritt des Kinderkrankenhauses sowie über die in naher Zukunft notwendigen Maßnahmen in Wort und Bild berichten. Auch einen kleinen Einblick in das alltägliche Leben der Menschen vor Ort wird es geben.



## Volksbank spendet für die Bürgerstiftung

Die Fellbacher Bürgerstiftung ist eng mit der Volksbank am Württemberg verknüpft. Als Mitbegründerin der Stiftung unterstützt die Bank die Stiftung regelmäßig finanziell. Ingolf Eppele (li.), Mitglied des Vorstands der Volksbank am Württemberg, übergab am Montag letzter Woche im Fellbacher Rathaus wieder einen Spendenscheck an Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. „Das Geld fließt an Personen, die es wirklich benötigen“, erklärten die Vorstandsvorsitzende und der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Fellbach, Gabriele Zull und Jens Mohrmann.

Foto: Laartz



# Schwabenlandhalle wird zur bunten Osterwelt

Am Wochenende lockt der internationale Oster- und Kunsthandwerkermarkt die Besucher

Bereits zum 29. Mal lädt die Schwabenlandhalle pünktlich vor Ostern zum traditionellen internationalen Oster- und Kunsthandwerkermarkt ein. Am Wochenende verwandelt sich die Halle erneut in eine bunte Osterwelt, die zum Bummeln, Stöbern und Staunen einlädt. Vom bemalten Hühner bis zum ausgefallenen Silberring – auf etwa 3000 Quadratmeter Ausstellungsfläche ist für jeden etwas dabei.

Insgesamt sind an diesem Wochenende mehr als 180 Kunsthandwerker persönlich vor Ort, die unter anderem über 11 000 Schmuckeier im Gepäck haben. Ob Märchen-, Blumen-, Vögel- oder Katzenmotive, ob gekratzt, gestickt, perforiert oder in Scherenschnitt-Technik, ob vom Huhn, der Wachtel, der Gans oder der Ente – den anwesenden Künstlern gelingt es, jedes Ei individuell und künstlerisch zu gestalten. Neben dem Verkauf verraten die Schmuckeier-Künstler technische Tricks und animieren, die seit Jahrhunderten in Schule und Elternhaus gepflegten Traditionen des Eier schmückens weiterzuführen.

Natürlich hat der internationale Oster- und Kunsthandwerkermarkt aber noch viel mehr zu bieten. Abgesehen von den Schmuckeiern stellen Glasbläser, Aquarellmaler, Buchbinder und Drechsler ihre Arbeitskunst zur Schau.

Auch herkömmliche und traditionelle Techniken wie Bauern-, Öl- und Zinnmalerei, Filzen und die Herstellung von Gold-, Silber- und Modeschmuck, werden vorge-



Natürlich gibt es beim Oster- und Kunsthandwerkermarkt in der Schwabenlandhalle nicht nur Schmuckeier zu bestaunen. Foto: Archiv

führt und angeboten. Außerdem ist von Collagen über Fingerpuppen, Stoffbären und Marionetten, selbst hergestellte Seifen, Patchwork und Keramik, bis hin zu Tiffany-Arbeiten, auf diesem einzigartigen Markt alles zu finden. Da darf auch das Thema Mode nicht fehlen. Mit Hüten, Mützen, Sweatshirts, Stulpen, Jacken, Kleidern

und Umhängen ist der Textilsektor vielseitig vertreten. Als eines der Highlights des Marktes lassen sich wieder einige der Künstler bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken und sind natürlich immer bereit, Fragen des Publikums zu beantworten.

Auch die kleinen Besucher des Marktes sollen nicht zu kurz kommen. Im betreuten

Kinderprogramm lässt sich die AWO Fellbach wieder einiges einfallen, damit die jüngsten Besucher selbst künstlerisch tätig werden können, während die Eltern durch den Markt bummeln. Weitere Angebote, wie zum Beispiel Filzen, Malen, Basteln oder das Drucken von eigenen Bildern lassen es den Kindern bestimmt nicht langweilig werden.

Um den „kleinen Hunger“ kümmert sich während des Marktes zum einen die Bäckerei Stuber, die an ihrem Stand gebackene Köstlichkeiten in zum Thema passender Häschen- und Küken-Form anbietet und die Besucher mit leckeren Kuchen verwöhnt.

Darüber hinaus lädt die Cafeteria der Firma R+M Rauschenberger Gastronomie zum Verweilen ein und ergänzt das Essens-Angebot mit kalten und warmen Gerichten.

Die Spendenaktion während des Oster- und Kunsthandwerkermarktes wird in diesem Jahr zugunsten des Vereins KEKS e.V. durchgeführt. Dieser Verein ist eine Patienten- und Selbsthilfe-Organisation für Kinder und Erwachsene mit kranker Speiseröhre. Er unterstützt im Schwerpunkt Menschen, die mit einer nicht durchgängigen Speiseröhre oder Verengung geboren werden.

Der Internationale Oster- & Kunsthandwerkermarkt ist am Samstag, 10. März, von 11 bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag, 11. März, von 11 bis 17 Uhr. Der Tageseintritt kosten 4 Euro, Kinder bis 14 Jahre in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt.

## Erstes Vorbereitungstreffen

Am 12. März ist Anmeldeschluss für die Fiesta International

Von Freitag, 15. Juni, bis Sonntag, 17. Juni, findet auf dem Guntram-Palm-Platz bei der Schwabenlandhalle die 43. Fellbacher Fiesta International statt. Das große Open-Air-Fest bietet wieder Kultur und Kulinarisches aus allen Teilen der Welt.

Um alle wichtigen organisatorischen Fragen rund um das Fest im Vorfeld klären zu können, sind die Vertretungen von Vereinen und sonstigen Gruppierungen, die Interesse an der Fiesta-Teilnahme haben, am Montag, 12. März, 19.30 Uhr, zu einem ersten Treffen in den Kleinen Saal des Fellbacher Rathauses eingeladen. Teilnehmen können an der Fiesta nicht nur Migrantenvereine, sondern auch Vereine, die durch ihr Angebot Integration fördern, sind herzlich dazu aufgefordert, teilzunehmen.

Vereine und Gruppierungen, die an der Fiesta International teilnehmen wollen, müssen bei diesem ersten Treffen vertreten sein, weil der Anmeldeschluss ebenfalls an diesem Abend ist. Anmeldeformulare gibt es im Rathaus oder können auf Anfrage zugeschickt werden.

Grundsätzliche Informationen, vor allem für solche Vereine und Gruppierungen, die zum ersten Mal bei der Fiesta mitmachen wollen, werden auf Einzelanfrage erteilt. Für Fragen stehen Heike Paule von der Stabsstelle Senioren, Integration und Inklusion, E-Mail: senioren-integration@fellbach.de, Telefon (07 11) 58 51-7567, und für technische Fragen Rolf Krautter vom Veranstaltungsteam, Telefon (07 11) 58 51-432, zur Verfügung.

## Waldorfschüler spielen Liebeskomödie

Schauspiele einzustudieren, gehört zu den bewährten pädagogischen Konzepten in einer Waldorfschule. Schon früh üben Kinder, sich in Rollen hineinzusetzen und diese im Spiel auszufüllen. Die neunte Klasse der Helmut von Kugelgen-Schule führt im Campus Waldorf, Siemensstraße 5, am Samstag, 17. März, 20 Uhr, und am Sonntag, 18. März, 16 Uhr, das Schauspiel „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare auf.

Liebeskomödie, so kann man das zeitlose Werk Shakespeares bezeichnen. Wer bekommt wen und welche Hindernisse müssen dabei überwunden werden? Dieses ewige Thema zwischen den Geschlechtern beschäftigt auch Jugendliche in der Gegenwart.

Die neunte Klasse der Helmut von Kugelgen-Schule hat dieses Theaterstück einstudiert und lernt daraus selbst, wie das so-

ziale Miteinander sowie eine gute Portion Witz helfen, Beziehungskrisen zu überwinden. „Ein Stoff, wie für junge Menschen gemacht“, meint Lehrer Franko Beital. „Thematisch ist der Inhalt für die Jugendlichen von großer Bedeutung und darauf kam es bei der Auswahl des Stückes an.“

Die Veranstaltung gibt auch einen Einblick in die künstlerische Praxis der Waldorfpädagogik. Das Schauspiel wird in der laufenden Unterrichtsarbeit einstudiert. In der Theaterpädagogik ist es entscheidend, dabei nicht nur den Anspruch der perfekten Bühnenreife im Blick zu haben, sondern auch den sozialen Weg innerhalb einer Klassengemeinschaft, bis es zur Auf-führung kommt. Nach einer intensiven Probenarbeit können die Zuschauer erleben, mit welcher Ernsthaftigkeit und Freude die jungen Schauspieler auf der Bühne agieren.

## Markthalle wieder komplett

Bäckerei und Confiserie eröffnet



Natürlich gab es von den neuen Betrieben in der Markthalle „Probiererle“. Foto: Laartz

Der Geruch nach frischen Backwaren und Schokolade war vielversprechend! Am vergangenen Donnerstag luden die neuen Unternehmen in der Fellbacher Markthalle zu einem kleinen Umtrunk ein. Mit der Eröffnung der Bäckerei Maurer und Ulli's Confiserie ist die Nahversorgung im Fellbacher Rathaus Carrée wieder komplett.

Die Stimmung war positiv und die Freude spürbar. „Wir freuen uns sehr, sie an Bord zu haben!“ stellte Günter Geyer fest. Als Erster Bürgermeister der Stadt Fellbach begrüßte er das Geschwisterpaar Tobias und Ulrike Maurer offiziell als neue Pächter in der Markthalle. Neben einem neuen Frühstücksangebot setzt die Bäckerei auch auf Backwaren aus regionalem Mehl. „Ein Drittel unseres Mehls beziehen wir von den Landwirten auf dem Schmidener Feld“, so

Tobias Maurer, der bereits die vierte Filiale in Fellbach eröffnet.

„Wein und Schokolade ist eine tolle Kombination“, erklärte Ulrike Maurer. In ihrer Confiserie bietet sie die Weine der regionalen Winzer zusammen mit süßen Köstlichkeiten an. „Zum Trollinger passt beispielsweise Mandelsplitterschokolade“, ist sie überzeugt. Die Fläche der Markthalle, die im Besitz der Eisele Stiftung ist, ist an regionale Unternehmen verpachtet und ein zentraler Bestandteil der Nahversorgung. Die Markthallen-Betreiber arbeiten eng zusammen und planen gemeinsame Aktionen. Die neuen Geschäfte „passen zu uns“ und bringen „noch mehr Frequenz, was uns sehr willkommen ist“, stellte Metzgermeister Thomas Klingler zur Begrüßung fest.



## Fellbachs Einzelhandel „Persönlich für Sie da!“

Stadtmarketing-Verein berichtet über ein erfolgreiches Jahr im Verwaltungsausschuss

Veranstaltungen, Kundenbindung und Service – der Verein Stadtmarketing Fellbach blickte in der vergangenen Verwaltungsausschuss-Sitzung auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Die Zahl der Mitglieder ist seit Jahren stabil.

Der Hopf, das Maikäferfest oder auch die Lange Nacht – „wir haben bewusst auf bewährte Formate gesetzt“, betonte Florian Gruner, Geschäftsführer des Vereins. Die gewohnt guten Teilnehmerzahlen bestätigen dem Stadtmarketing, diese Formate beizubehalten und fortzuführen.

Den erstmals durchgeführten City-Run unterstützte das Stadtmarketing 2017 und wird auch bei der Neuauflage des Sportevents in diesem Jahr wieder Partner sein – „dann hoffentlich bei besserem Wetter“, meint Florian Gruner. Denn einige Teilnehmer hatten sich von den regnerischen, kühlen Außentemperaturen abschrecken lassen, so dass die Zahl der Starter noch ausbaufähig ist. „Wir wollen das Thema Firmenläufe weiter ausbauen“, sagt der Stadtmarketing-Chef.

Mit der Kampagne „Persönlich für Sie da!“ positioniert das Stadtmarketing den Einzelhandel in Fellbach positiv gegenüber dem wachsenden Online-Geschäft. „Wir appellieren auch an die Bürger hier vor Ort zu kaufen“, führte Gruner aus. Daher setzte das Stadtmarketing die Aktion im Jahr 2017 mit Gesichtern von Kunden fort, die sich auf Plakaten bewusst für einen Einkauf in der Stadt aussprachen, weil sie den Service und die Nähe schätzen. Eine Aussage, die sich auch bei der Verbrauchermesse in der Alten Kelter im Herbst zeigte. „Wir waren ausgebucht und die Besucherzahlen stimmten“, bilanzierte der Geschäftsführer des Stadtmarketings.



Im Herbst ist in der Alten Kelter eine Gesundheitsmesse geplant.

Foto: Hartung

Im Jahr 2018 setzt das Stadtmarketing einen Schwerpunkt auf die älteren Kunden. Bei der geplanten Gesundheitsmesse in der Alten Kelter arbeitet der Verein eng mit dem Stadtseniorenrat zusammen, der auch Partner bei der Auszeichnung von seniorengerechten Geschäften ist. Fortgeführt werden soll auch das Format des After-Work-Shoppings. Erstmals nach dem Ende der Bauarbeiten im Wüst-Areal durchgeführt, bieten die längeren Öffnungszeiten in einem Bereich der Stadt, neue Möglichkeiten der Kundenbindung. Auch eine Neuauflage des Einkaufsführers ist angedacht.

Auf rund 350 Mitglieder kann der Verein 2017 erhöht wurden und mit 65 985 Euro rund 2600 Euro mehr zum Jahresetat beigetragen haben, finanziert er sich durch einen städtischen Zuschuss von 108 000 Euro und Teilnehmer- beziehungsweise Sponsoring-Beiträgen von 112 677 Euro.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses schlossen sich der positiven Bewertung des Jahres 2017 an. Der Verein Stadtmarketing leiste gute Arbeit für den Einkaufsstandort Fellbach, so das einhellige Lob.

## Osterbasteln in der Mozartstraße

Zum Basteln von Ostertüten und Dekoieern unter Anleitung von Ute Munz lädt der Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, am Freitag, 9. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr ein. Die Kosten betragen 6 Euro, gegebenenfalls plus Materialkosten. Es wird gebeten, alte Knöpfe, Schere und Klebstoff mitzubringen. Eine Anmeldung ist im Treffpunkt Mozartstraße unter der Telefonnummer (07 11) 58 56 76 60 bis zum Mittwoch, 7. März, erforderlich.

## Tag der offenen Tür

Die Hermann-Hesse-Realschule lädt am Freitag, 9. März, von 16 bis 18 Uhr, Eltern und Schüler der 4. Grundschulklasse zu einem Tag der offenen Tür ein. Es gibt die Möglichkeit zum Rundgang durch die Schule, zum Besuch von Unterrichtsprojekten und zu Gesprächen mit Lehrern und Eltern.

## Schnittige Raketen mit Landestation bauen

Gemeinsam mit dem Kunstpädagogen Thomas Hahn-Klinger können Kinder ab sieben Jahren in der Werkstatt der Jugendkunstschule am Samstag, 17. März, von 10.30 bis 13 Uhr eine richtig schnittige Rakete aus Pappe bauen und farbig gestalten. Sie wird mit Luftdruck angetrieben und fliegt dann möglicherweise bis zum Mond – oder gleich zum Mars? Auf jeden Fall wird auch noch eine praktische Raketen-Landestation mit gebaut. Der Workshop kostet 19 Euro, ermäßigt 14 Euro. Information und Anmeldung unter Tel. (07 11) 58 51-471 oder per E-Mail an jugendkunstschule@fellbach.de.

## Holzblasinstrumente selbst ausprobieren

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres startet die Musikschule Fellbach eine Informationsoffensive. An verschiedenen Abenden wird es die Möglichkeit zum Instrumentenschnuppern geben. Im März sind die Holzblasinstrumente an der Reihe, die von den Lehrkräften der Musikschule vorgestellt werden. Es gibt auch die Möglichkeit, die Instrumente selbst auszuprobieren und Fragen zum Unterrichtsablauf zu stellen. Das Angebot richtet sich an Interessenten jeden Alters. Kinder ab dem Grundschulalter sind ebenso eingeladen wie erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger.

Am Montag, 12. März, 18 Uhr steht die Oboe im Blickpunkt, am Dienstag, 13. März, 19 Uhr, die Querflöte, um Fagott geht es am Donnerstag, 15. März, 18 Uhr, die Klarinette wird am Freitag 16. März, 18 Uhr, vorgestellt und zum Abschluss am Dienstag, 20. März, 18 Uhr, die Blockflöte.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung unter Telefon (07 11) 58 51-155 ist erwünscht.

## Wie der Hase zum Osterhasen wird

Wie wird der Hase zum Osterhasen? Diese Frage beantwortet am Donnerstag, 8. März, 16.30 Uhr, eine Bilderbuchshow „Der Hasenfranz“ für Kinder ab vier Jahren in der Stadtteilbücherei im Großen Haus Schmiden. Im Anschluss an die Geschichte wird noch eine kleine Osterüberraschung gebastelt. Kostenlose Eintrittskarten gibt es in der Stadtteilbücherei.

## „The Oscar Wilde-Season“ im Orfeo

Gesellschaftskomödien vom Meister des Bonmots in bestem Englisch mit deutschen Untertiteln

Der Verein Kinokult präsentiert mit „The Oscar Wilde-Season“ eine neue Filmreihe. Von März bis November werden in Sonntagsmattinen im Orfeo-Kino im Großen Haus Schmiden vier Komödien von Oscar Wilde in bestem Englisch mit deutschen Untertiteln gezeigt. Diese wurden im Vaudeville Theatre im Londoner Westend aufgeführt. Es spielt die Classic Spring Theatre Company unter der künstlerischen Leitung von Dominic Dromgoole, der in der Theaterwelt bestens durch sein Wirken am Globe Theatre bekannt wurde.

Der 1854 geborene Oscar Wilde war zu Lebzeiten als Schriftsteller, Dandy, Ästhet und Lebemann berühmt und berüchtigt. Sein Untergang war seine Liebe zu einem jungen Mann und der daraus resultierende Strafprozess. Er lebt vor allem in seinen vielen Bonmots bis heute fort.

Das erste Stück „A Woman of no Importance“ läuft am Sonntag, 11. März, 11 Uhr. Ende des 19. Jahrhunderts: Eine Gesellschaft trifft sich auf dem englischen Landsitz Hunstanton Chase. Die Upper Class hat zwei Dinge im Überfluss: Zeit und Geld. Dem einfachen Volk viktorianischer Zeiten, die hart für ihr täglich Brot arbeiten müssen, ist man ferner denn je. Hier bekommt der Bankangestellte Gerald Arbuthnot von Lord Illingworth das reizvolle und lukrative Angebot, dessen Privatsekretär zu werden. Als Gerald's Mutter zur Gesellschaft stößt, will diese das um jeden Preis verhindern. Das Stück wurde 1893 uraufgeführt und hat nichts von seiner geistreichen Strahlkraft und satirischen Sozialkritik verloren. Am Sonntag, 20. Mai, um 11 Uhr folgt „Lady

Windermere's Fan“. Die gewitzte Komödie ergründet gekonnt den Zwiespalt zwischen den Moralvorstellungen der Oberschicht und der Frauenrolle in der spätviktorianischen Gesellschaft.

Am Sonntag, 22. Juli, 11 Uhr, gibt es „An Ideal Husband“. Eine große Liebe, eine politische Intrige und Erpressung sind die Grundlage dieser seit ihrer Uraufführung überaus erfolgreichen Dramödie. Und am Sonntag, 25. November, 11 Uhr, beschließt „The Importance of Being Earnest“ die Filmreihe. Eine erfrischende und zeitlose Verwechslungskomödie um zwei Lebemänner, zwei streitende Frauen, die Freundinnen werden und um die große Bedeutung, Ernst zu sein.

Mit diesen vier Gesellschaftskomödien feierte Oscar Wilde im viktorianischen London seine größten Erfolge. Nach der Premiere von „Lady Windermere's Fan“ im Jahr 1892 trat der Autor mit Zigarette in der Hand vor das begeisterte Publikum und beglückwünschte dieses zu seinem ausgezeichneten und intelligenten Geschmack. Derart provokant sind die Komödien heute nicht mehr, die intelligenten Wortspiele und das Vergnügen sind aber geblieben.

Mehr Infos gibt es unter [www.kinokult.de/OscarWildeSeason](http://www.kinokult.de/OscarWildeSeason). Alle Stücke werden im englischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt. Der Eintritt beträgt 12 Euro bzw. 10 Euro für Schüler und Studierende.



„A Woman of no Importance“ eröffnet den Filmreigen.

Foto: Verleih



## Jugendlich-schwungvoller Komödienklassiker

Theater Kompagnie Stuttgart mit „Ein Sommernachtstraum“ in der Schwabenlandhalle

William Shakespeares 1595/96 uraufgeführter Theaterklassiker „Ein Sommernachtstraum“ zählt zu den beliebtesten und meistgespielten Komödien der Weltliteratur. Auf Einladung des Kulturamts Fellbach ist das märchenhafte Spiel um Liebesglück und Liebesleid, um Traum und Wirklichkeit am Montag und Dienstag, 19. und 20. März, 20 Uhr, in der jugendlich-schwungvollen Inszenierung der Theater Kompagnie Stuttgart in der Schwabenlandhalle zu erleben. Eine Einführung hält in der Reihe „Theater im Gespräch“ der Regisseur Christian Schlösser an den Abenden der Aufführung um 19 Uhr. Der Eintritt für Theaterbesucher ist frei.

Die beiden jungen Athener Hermia und Lysander sind unsterblich ineinander verliebt. Doch weil Hermias Vater bereits Demetrius als zukünftigen Bräutigam für seine Tochter auserkoren hat, flieht sie mit ihrem Geliebten in den Wald, verfolgt vom eifersüchtigen Demetrius. Der wiederum wird verfolgt von Helena, die unglücklich in Demetrius verliebt ist. Dies ist jedoch erst der Anfang eines Gefühls- und Liebeschaos, das im Laufe der Nacht immer verworrener wird. Denn im Wald, in dem die vier Liebenden umherirren, probt nicht nur eine Truppe von Handwerkern ein Theaterstück über tragische Liebe, sondern dort tobt auch ein Ehekrieg zwischen dem Elfenkönig Oberon und seiner Gattin Titania. Eine Blume mit Zauberkraft soll den Streit für Oberon entscheiden und das Liebeswirrwarr entwirren, aber sein tollpatschiger Gehilfe Puck stiftet damit nur weitere amouröse Verstrickungen ...



Die Theater Kompagnie Stuttgart bringt den Theaterklassiker von William Shakespeare nach Fellbach.

Mit überbordendem Spielwitz, einem behutsam aktualisierten Text und vielen originellen Ideen setzt die Theater Kompagnie Stuttgart den Klassiker frisch und modern, aber niemals respektlos in Szene. Das junge Ensemble, das sich aus Dozenten und fortgeschrittenen Studenten der privaten Theater Akademie Stuttgart zusammensetzt, hat sich auf Gastspielen in ganz Deutschland einen glänzenden Ruf erwor-

ben. „Ein Sommernachtstraum, wie man ihn sich wünscht“, schreibt die Presse über die Inszenierung. „Als zum Finale die vertrottelte Handwerkergruppe von einer Tollpatscherie in die nächste purzelte, vernahm man wahre Lachkrämpfe. Tosender Applaus“.

Theaterkarten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58.

## Preisträgerkonzert Jugend musiziert

38 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Fellbach im Alter zwischen neun und 20 Jahren haben Ende Januar mit Erfolg am Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Göppingen teilgenommen. 35 bekamen erste Preise, davon 13 sogar mit den maximal möglichen 25 Punkten und drei bekamen zweite Preise zuerkannt. Beim Preisträgerkonzert der Musikschule Fellbach, das am Sonntag, 11. März, um 15 Uhr im Konzertsaal der Musikschule stattfindet, wird OB Gabriele Zull nun die Preise an die Musikschüler verleihen. Aus zeitlichen Gründen können nicht alle Preisträger vorspielen. Auf dem Programm des rund einstündigen Konzerts steht vielmehr ein Querschnitt durch alle Altersgruppen und Kategorien. Neben Holzblasinstrumenten wie Blockflöte, Klarinette und Fagott, Blechblasinstrumenten wie Trompete, Horn und Posaune wird auch ein Trio mit Klarinette, Cello und Klavier zu hören sein.

Das Konzert dient auch als Vorbereitung für den Landeswettbewerb, der vom 14. bis 18. März in Bietigheim-Bissingen stattfindet. 16 Schülerinnen und Schüler der Musikschule wurden zu dieser nächsten Stufe des Wettbewerbs weitergeleitet. Neben dem Preisträgerkonzert gibt es am Wochenende noch zwei weitere Vorbereitungskonzerte: am Samstag um 10 Uhr sind die Trompeten zu hören und am Sonntag um 17 Uhr weitere Posaunen und Hornbeiträge.

## Heute keine Lesetipps in Bücherei Oeffingen

Eigentlich sollten am heutigen Mittwochabend in der Stadtteilbücherei Oeffingen wieder Lieblingsbücher und andere Highlights aus der Bücherlandschaft vorgestellt werden. Aus Krankheitsgründen musste die Veranstaltung aber leider kurzfristig abgesagt werden.

## Eine solitäre Stimme in der deutschen Lyrik

Nico Bleutge spricht in der Stadtbücherei über Leben und Werk der Mörike-Preisträgerin

Zum 10. Mal wird in diesem Jahr der Mörike-Preis der Stadt Fellbach verliehen. Der renommierte Literaturpreis wird im April der Lyrikerin Elke Erb überreicht. Elke Erb, die kürzlich ihren 80. Geburtstag feiern konnte, gilt als eine der bedeutendsten zeitgenössischen Dichterinnen deutscher Sprache. Sie schreibt auch Prosa und Essays und ist darüber hinaus als Übersetzerin tätig.

Die „Grande Dame“ der deutschen Dichtkunst wird nicht nur von der Kritik, sondern auch von Lyrikern der jüngeren Generation hoch geschätzt. So von Nico Bleutge, ebenfalls preisgekrönter Lyriker und als Kritiker u.a. für die Süddeutsche Zeitung tätig. In der Stadtbücherei Fellbach sprach er am vergangenen Donnerstag über Leben und Werk Elke Erbs, der „Königin des poetischen Eigensinns“, wie sie einmal bezeichnet wurde.

Elke Erb zu lesen, bedeutet Abenteuer und Herausforderung. Nach der ersten Begegnung mit einem ihrer Gedichte bleibt oft erstmal ein dickes Fragezeichen stehen, weiß Nico Bleutge. Denn Erbs Lyrik hat immer einen abstrakten Zug. Es sind „Wahrnehmungs- und Gedichtgedichte“, wie Bleutge sie charakterisiert. Elke Erb lässt den Leser teilhaben am Nachdenken – über Beobachtungen, zufällige Fundstücke, Wörter, aufgeschnappte Sätze, Farben. Alles kann für Elke Erb zum Ausgangspunkt des Schreibens werden. Sie habe einen großen Respekt vor allen Dingen und Ehrfurcht vor allem Lebendigen, so Nico Bleutge, und würdige in ihren Gedichten die „Majestät des einzelnen Dings“.

Dabei sind meist kleine Notizen Ausgangspunkt für das Schreiben von Elke Erb. Nicht alles wird literarisch bearbeitet. Man-



Nico Bleutge schätzt die Lyrik der Mörike-Preisträgerin Elke Erb. Foto: Knopp

ches drängt sich der Dichterin beim Wiederlesen aber geradezu auf.

Elke Erbs Schreiben hat sich über die Jahre verändert. Sie hat ihre Idee von Dichtung verfeinert. Nico Bleutge zitiert „Ein Lamm weidete“, ein Gedicht von 1967: „Ein Lamm weidete, / hatte geweidet in Holland, / Krieg war, mein Vater Soldat. / Kam auf Urlaub, / trug kein Lamm, trug das Fell, / trug nicht das Lamm. / Ich sitze am Schreibtisch, ich stell / meine Füße darauf.“

Vielleicht war es das Lammfell unterm Schreibtisch, das die Erinnerung an den Vater auslöste und zum Nachdenken über

seine Herkunft führte. Elke Erb schrieb damals noch sehr linear, stellt Nico Bleutge fest. Aber jeder weiß, dass sich unsere Gedankengänge so nicht vollziehen. Man schweift ab, kommt auf ganz anderes, um dann doch wieder zum Ursprung zurückzukehren. Genau diesen Wahrnehmungsprozess will Elke Erb deutlich machen. In späteren Gedichtbänden nutzt sie dazu Mittel der Typographie, verteilt Wörter, Verse und Strophen mit genau gewählten Abständen auf den Seiten, bildet aus Wörtern – nach dem Vorbild der Konkreten Poesie – Formen und Figuren. Dann gibt sie ihren Gedichten Kommentare bei – warum sie beispielsweise ein längst nicht mehr gebräuchliches Wort wählt, um etwas klarer auszudrücken. Nico Bleutge schätzt ihr ausgeprägtes Sprachgefühl. Schließlich dann verschmelzen Gedicht und Kommentar.

Dem Gedicht von 1967 stellt Nico Bleutge „Meins“ von 2007 gegenüber: „... wie ja wieder vorhin, als nach der Undeutlichkeit / ein prall sichtbares, kieselnarbiges Stück Landweg mir / vorkam, // also muß ich doch, Fazit, kann ich auch denken: / das außen Sichtbare, - nein: es zu sehen, trägt, // - oder ist halt, was es ist – so nicht Meins, / wie es mir guttut / schön tut, doch: gefällt // sondern nur insgesamt Meins: das da – mit dem, was fehlt.“

Elke Erb sei eine „solitäre Stimme“ in der deutschsprachigen Lyrik, die immer unbeirrt an ihrem Weg festgehalten habe, meint Nico Bleutge. Im Gegensatz zu anderen habe sie sich aber dabei nie zurückgezogen, sondern immer den Austausch mit Dichterkollegen gesucht und ihre Positionen entschieden vertreten. Auch das mache Elke Erb einzigartig.

## Drei Erzähler aus der Mörike-Zeit

Die Fellbacher Mörike-Tage 2018 rücken näher. Am Mittwoch, 25. April, erhält die Lyrikerin Elke Erb den Mörike-Preis der Stadt Fellbach, verbunden sind damit Literatortage. Im Vorfeld gibt es an den kommenden drei Donnerstagen aber zunächst die Reihe „Wiederentdeckt“. Kulturamtsleiterin Christa Linsenmaier-Wolf hat den Dreiteiler, der große Zeitgenossen des schwäbischen Dichters wiederentdeckt, anknüpfend an die erfolgreiche Kultursommer-Reihe „Ritrovato“ konzipiert. Die Einführungen und Lesungen im gemütlichen Fellbacher Café Entrée, Marktplatz 2, sind herausragenden Erzählern nicht nur ihrer Epoche gewidmet.

Mit dem Schweizer Gottfried Keller, dem aus Böhmen stammenden Österreicher Adalbert Stifter und dem in Husum geborenen Theodor Storm wird eine literarische Landkarte des 19. Jahrhunderts entfaltet. Mit Mörike waren sie in gegenseitiger Wertschätzung verbunden. Theodor Storm, der Mörike verehrte, stand mit ihm in regem Briefverkehr. Bewusst wurden diesmal nicht dicke Romane, sondern Erzählungen – „Kleider machen Leute“, „Bergkristall“ und „Der Schimmelreiter“ – ausgewählt, die jedoch zum Kanon der Weltliteratur gehören. Die Einführung in das jeweilige Werk halten ausgewiesene Literatur-Kenner, anschließend lesen Schauspieler längere, sorgsam ausgewählte Passagen.

Karten gibt es für die drei Veranstaltungen nicht mehr. Sie waren in kurzer Zeit restlos ausgebucht.



# Frauen und Kommunalpolitik

Beim nächsten Termin geht es um Stadtplanug und -entwicklung

„Frauen und Kommunalpolitik“ ist der Titel einer Veranstaltungsreihe, die im Frühjahr von der Gleichstellungsstelle Fellbach angeboten wird. Sie wendet sich an Frauen, die sich bisher noch nicht oder wenig für Politik interessiert haben sowie an Frauen, die ihren Einstieg in die kommunalpolitische Arbeit planen.

Zum Auftakt berichteten Fellbacher Gemeinderätinnen über ihren Weg in die Kommunalpolitik, beim zweiten Termin geht es um die Grundlagen der Kommunalpolitik und den Aufbau einer Stadtverwaltung.

Am Dienstag, 13. März, wird es um 19.30 Uhr im Kleinen Saal des Fellbacher Rathauses konkreter. Das Thema des Abends ist „Stadtplanung und Stadtentwicklung – Bauen, Leben, Wohnen in Fellbach“.

Referentin Britta Steinerstauch ist seit Oktober letzten Jahres stellvertretende Leiterin des Fellbacher Stadtplanungsamts. Davor arbeitete sie in der Abteilung Stadtentwicklung bei der Stadt Stuttgart im Bereich Flächennutzungsplanung und Bauflächenmanagement.



Referentin Britta Steinerstauch.

Anmeldungen zu diesem Abend mit einem Thema, das alle Bürgerinnen und Bürger betrifft sind kurzfristig noch möglich per E-Mail an [gleichstellungsstelle@fellbach.de](mailto:gleichstellungsstelle@fellbach.de) oder unter Tel. (07 11) 58 51-499.

## Ferienpaß mit Sport und Spiel

Die Kindersportschule des SV Fellbach bietet in den Osterferien wieder einen Ferienpaß für Mädchen und Jungen ab sechs und, in diesem Jahr neu, bis 14 Jahre an.

Am Dienstag 26. März, und Mittwoch, 27. März, findet ein umfangreiches Spiel- und Sportprogramm statt. Rund um das Sportzentrum Loop, der Bewegungslandschaft und den Gäuäckersporthallen werden bekannte und unbekannte Sportspiele präsentiert, bei denen sich die Kinder und Jugendlichen so richtig austoben dürfen. In der Mittagszeit kann man sich stärken, um mit neuer Energie in das Nachmittagsprogramm zu starten. Der Ferienpaß ist eine

schöne Gelegenheit, unterschiedliche Angebote auszuprobieren und neue Freunde kennenzulernen. Viel Spaß und Spannung sind garantiert.

Der Ferienpaß findet jeweils von 9 bis 17 statt und wird von den Sportlehrern und Übungsleitern des SV Fellbach betreut. Treffpunkt ist die Gäuäckersporthalle I. Die Kosten für beide Tage inklusive Mittagessen betragen 45 Euro für SVF-Mitglieder und 50 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle des SV Fellbach Schillerstr. 8, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 69 05 oder per E-Mail an [kiss@svfellbach.de](mailto:kiss@svfellbach.de).

## Vortrag über den Schlaf im Alter

Am heutigen Mittwoch, 7. März, 18 Uhr, findet im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, ein Vortrag über die Besonderheiten des Schlafs im Alter statt.

Referentin ist die Psychologin Sabine Eller, Somnologin und Leiterin des Schlaflabors der Robert-Bosch-Klinik auf der Schil-

lerhöhe in Gerlingen. Sie geht besonders auf Ein- und Durchschlafstörungen ein sowie auf Schnarchen mit Atemaussetzern, die den Betroffenen und die Partnerschaft belasten können. Auch aktuelle Behandlungsmöglichkeiten werden von der Referentin aufgezeigt.

## Personalnotizen aus der Stadtverwaltung

„Sie waren ein Glücksfall. Menschlich und auch fachlich“, betonte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, als sie jetzt Martin Schneider nach 23 Jahren im Dienst der Stadtverwaltung Fellbach verabschiedete. In der Hausdruckerei arbeitete er mit großem Sachverstand und Einsatz über zwei Jahr-

zehnte, doch sein Engagement ging über seine eigentlichen Aufgabenbereiche hinaus. Sein Markenzeichen verdeutlicht, mit welcher Gewissenheit er seine Arbeit erledigte: fehlerhafte Vorlagen gab er zurück, bevor der Druck gestartet wurde.

Die neu gewonnene Freizeit weiß Martin Schneider schon zu nutzen. „Mir wird's bestimmt nicht langweilig“, erzählte er mit einem Augenzwinkern. Mehr Sport und Zeit mit seinen vier Enkelkindern verbringen, stehe nun erst einmal an, doch ganz los lassen kann er vom Beruf und dem Rathaus noch nicht: „Ich stehe weiterhin mit Rat und Tat zur Seite, das ist dann auch ein bisschen Abwechslung.“



Martin Schneider (z.v.l.) hat die Hausdruckerei im Fellbacher Rathaus verlassen. Foto: Bayer

## Amtliche Bekanntmachungen

### Abfallgebühren bis 14. März bezahlen

Anfang Februar wurden die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2018 versandt. Dabei hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Prüzfiffer zu Beginn der IBAN-Nummer wurde mit DE95 angegeben, korrekt ist DE29. Die korrekte IBAN-Nummer lautet somit DE29 6025 0010 0000 2000 37. Der den Abfallgebührenbescheiden beigelegte Überweisungsträger hat die korrekt Bankverbindung.

Die Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR (AWRM) weist darauf hin, dass die Abfallgebühren bis spätestens Mittwoch, 14. März, überwiesen werden müssen. Zu beachten ist, dass Abfallgebühren auch bei einem möglichen Widerspruch zum Fälligkeitstermin in jedem Fall bezahlt werden müssen.

Nach langen Jahren mit stabilem beziehungsweise rückläufigem Gebührenniveau,

müssen die Gebühren nun erstmals wieder angehoben werden. Grund dafür sind gestiegene Kosten wie zum Beispiel beim Einsammeln der Abfälle, in den Bereichen der Verwertung und Entsorgung sowie auch bei den rechtlich vorgeschriebenen Umweltschutzmaßnahmen für eine nachhaltige Nachsorge unserer Deponien über 30 Jahre.

Für einen Vier-Personen-Musterhaushalt im Rems-Murr-Kreis fallen dadurch zukünftig 138 Euro an – also 10 Euro mehr als in den Vorjahren. Zum Vergleich: Ein Musterhaushalt im Land Baden-Württemberg zahlt etwa 151,00 Euro. Die Gebühren im Rems-Murr-Kreis liegen also weiter deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Eine ausführliche Aufstellung der Gebühren 2018 ist in der an alle Haushalte verteilten aktuellen Abfallbroschüre zu finden.

### Kommissarische Verwaltung eines Kehrbezirks

Da eine Neubesetzung des Kehrbezirks Rems-Murr-Kreis Nr. 21 derzeit nicht möglich ist, wird dieser Kehrbezirk ab sofort durch drei bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger angrenzender Kehrbezirke bis zum 31. Dezember 2020 kommissarisch verwaltet.

Für das Teilgebiet Fellbach-Schmidlen ist bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Joachim Sixt, Fellbacher Straße 66/1,

70736 Fellbach, Tel. (07 11) 51 31 46 bzw. mobil (01 72) 906 71 12, zuständig. Das Teilgebiet wird begrenzt durch: Gemarkungsgrenze Stuttgart, Schaflandstraße, Fellbacher Straße, Charlottenstraße, Wirttembergstraße, Achalmstraße, Limburgstraße, Boßlerstraße (beidseitig), Rosenstraße (beidseitig), Verbindungsweg zur Gemarkungsgrenze Stuttgart (Flurstücke 4878, 4924, 4980, 5082).

### Standesamt

#### Geburten

Renata Carrella, geb. Parisi, und Antonio Carrella, Fellbach, Goldammerweg 18: Viviana, 19. November.

Susanne Blesene, geb. Heber, und Jörg Henrik Blesene, Fellbach, Gartenstraße 10: Jana, 21. Januar.

#### Geburtstage

Peter Josef Berger, Fellbach: 10. März, 80 Jahre. Waltraud Gambusch, Fellbach: 10. März, 80 Jahre.

Ingeborg Teubner, Fellbach: 11. März, 95 Jahre. Christa Pflug, Schmidlen: 11. März, 80 Jahre.

Leo Josef Dargel, Fellbach: 12. März, 85 Jahre. Günther Roth, Fellbach: 12. März, 85 Jahre.

Franz Josef Großberger, Schmidlen: 12. März, 80 Jahre.

Emma Wahl, Schmidlen: 13. März, 95 Jahre.

Gisela Holzinger, Schmidlen: 13. März, 80 Jahre. Eleonore Klenk, Fellbach: 13. März, 80 Jahre. Gerd Subirge, Oeffingen: 13. März, 80 Jahre. Lütfiye Sünger, Fellbach: 14. März, 80 Jahre. Florentina Claus, Fellbach: 15. März, 85 Jahre. Lotte Berta Maria Feldsieper, Fellbach: 15. März, 85 Jahre. Hedwig Grill, Fellbach: 16. März, 80 Jahre.

#### Goldene Hochzeiten

Ursula und Rolf Jerger, Schmidlen: 15. März. Gudrun und Dr. Michael Josef Maria Scholz, Schmidlen: 15. März.

#### Sterbefälle

Wilfried Haase, Fellbach: 20. Februar, 66 Jahre. Slavko Žubrinic, Fellbach: 23. Februar, 72 Jahre. Ruth Michicich, geb. Weber, Oeffingen: 23. Februar, 84 Jahre.

Ottmar Friedrich Vollmeyer, Aichwald: 23. Februar, 70 Jahre.

Andreas Ille, Schmidlen: 25. Februar, 48 Jahre.

Gemeinderat und Stadtverwaltung betrauern mit den Familienangehörigen den Tod von

### Karl-Heinz Eisgruber

Träger der Ehrenplakette der Stadt Fellbach

Herr Eisgruber gehörte als Mitglied der CDU-Fraktion dem Gemeinderat von 1975 bis 1989 an. Für seine verantwortungsbewusste, fruchtbare und erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Stadt sind wir dem Verstorbenen über den Tod hinaus dankbar. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin

Die Stadtwerke Fellbach trauern um

### Slavko Zubrinic

Bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2010 war Herr Zubrinic 36 Jahre bei den Stadtwerken Fellbach beschäftigt. Er war ein pflichtbewusster und geschätzter Kollege und Mitarbeiter. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Fellbach

Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin

Gerhard Ammon  
Geschäftsführer

Rosalind Küstner  
Betriebsratsvorsitzende

## Amtliche Bekanntmachungen

Für die Ganztagesbetreuung Mosaik an der Zeppelinhschule Fellbach suchen wir ab Juni 2018 eine/n

### Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung (84 %)

Betreut werden Kinder der Klassenstufen 1-4. An Schultagen arbeiten Sie 32 Wochenstunden, in den Schulferien, in denen die Einrichtung geöffnet ist, arbeiten Sie 36 Wochenstunden.

#### Ihr Profil:

- Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung, Dipl. Sozial-pädagoge/-pädagogin oder
- Grund- und Hauptschullehrer/in
- Fundierte pädagogische Fachkenntnisse und möglichst entsprechende Berufserfahrung
- Gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie konstruktive, reflektierte und zielorientierte Zusammenarbeit mit Eltern, Kolleginnen und Kollegen
- Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität

#### Unser Angebot:

- Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten in einem kleinen, engagierten und hoch motivierten Team
- Fachliche Begleitung durch die Fachberatung
- Gezielte Fort- und Weiterbildungen
- Fahrtkostenzuschuss von 75 % bei Benutzung ÖPNV (VVS)
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Die Bezahlung richtet sich nach dem TVöD, die Eingruppierung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen zu dieser Stelle steht Ihnen Gabriele Pfaff vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport, Tel: (07 11) 58 51-229, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 16. März 2018 über unser Online-Portal unter [www.stellen.fellbach.de](http://www.stellen.fellbach.de).

Die Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach ist eine Schwestergesellschaft der Stadtwerke Fellbach und seit Januar 2018 auch für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Fellbach zuständig. Wir betreuen derzeit Flüchtlinge an 5 Standorten und in einer Reihe angemieteter Wohnungen. Für die Unterbringung an zwei Standorten mit 150 Flüchtlingen bzw. 30 Flüchtlingen suchen wir

### eine/n Hausverwalter/in (80%)

zunächst befristet für zwei Jahre.

#### Unser Angebot:

Als Hausverwalter/in sind Sie erste Ansprechperson für alle Fragen des Wohnens in den Unterkünften. Dazu gehören die folgenden Aufgaben:

- Bewahrung des Hausfriedens durch Gewährleistung eines reibungslosen Zusammenlebens in der Unterkunft.
- Erstellung und Durchsetzung der Hausregeln und der Hausordnung.
- Organisation von Ein-, Um- und Auszügen.
- Hilfe bei der Ausstattung der Wohnräume.
- Organisation von Reparaturen in der Unterkunft
- Organisation von alltäglichen Arbeiten (Putzdienste, Müllentsorgung etc.).
- Bearbeitung und Lösungsfindungen bei Problemfällen in der Unterkunft (Nachbarschaftsbeschwerden, Ruhestörungen, Müllentsorgung etc.).
- Ansprechpartner für ehrenamtliche Helfer sowie für die Integrationsmanager in der Unterkunft.

#### Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein sicheres Auftreten, ein gutes Organisationstalent, Durchsetzungsfähigkeit und technisches Geschick.
- Der Umgang mit Menschen verschiedenster Herkunftsländer und Altersstufen macht Ihnen Freude.
- Englischkenntnisse sind notwendig.

#### Unser Angebot:

- Eingruppierung in den Tarifvertrag Versorgungsbetriebe TV-V, Entgeltgruppe 5
- Leistungsentgelt und Betriebsrente (ZVK)
- Fahrtkostenzuschuss von 75% bei Nutzung des ÖPNV (VVS)
- Gezielte Fort- und Weiterbildung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen Martina Görz vom Personalamt der Stadt Fellbach, Tel. (07 11) 58 51-207, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 19. März 2018 über unser Online-Bewerberportal unter [www.stellen.fellbach.de](http://www.stellen.fellbach.de).

## Informationen zur Wasserhärte

Aufgrund des § 8 Waschmittelgesetz geben die Stadtwerke bekannt: Wasserhärte Orts- teil Fellbach, Landeswasserversorgung, 14°

dH – Härtebereich 2; Wasserhärte Ortsteil Schmiden und Oeffingen: Bodensee-Wasserversorgung, 9° dH – Härtebereich 2.

## Änderung bei der Buslinie 60

Seit Ende Februar laufen wieder die Bauarbeiten in der Fellbacher Straße. Die Straße ist daher zwischen Augusten- und Siemensstraße gesperrt, Bus- und Autoverkehr werden über die Karolingerstraße umgeleitet, die Bushaltestelle Karolingerstraße wurde entsprechend verlegt. Um die dadurch verursachte längere Fahrtzeit der Busse auszugleichen und den Fahrern die vorgeschriebenen Ruhe- und Standzeiten zu ermöglichen, mussten die Stuttgarter

Straßenbahn AG (SSB) die Linienführung der Buslinie 60 verkürzen. In Oeffingen wurden aus Zeitgründen die Haltestellen Daimler- und Dieselstraße an die Haltestelle Oeffinger Rathaus verlegt.

Durch die geänderte Linienführung verschieben sich die Abfahrtszeiten der Busse vom Klosterplatz in Richtung Untertürkheim um drei Minuten nach vorne. Die Nachtbuslinie N6 bedient hingegen die Haltestelle Dieselstraße weiterhin.

## Beratung zur Berufsausbildung

Die offene Sprechstunde der Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur in Waiblingen, Mayener Straße 60, muss am Mittwoch, 14. März, aufgrund einer internen Veranstaltung entfallen. Die anderen Angebote im BiZ sind davon nicht betroffen, das BiZ steht Besucherinnen und Besuchern regulär von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Ab dem 21. März bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Waiblingen wie-

der wie gewohnt jeden Mittwoch zwischen 13 und 16 Uhr eine offene Sprechstunde zur Klärung dringender Anliegen rund ums Thema Ausbildung an. Ob der Ausbildungsabbruch droht, eine Ausbildungszusage zurückgenommen wurde oder finanzielle Unterstützungen während der Ausbildung erforderlich sind: Ratsuchende können sich in dieser Zeit ohne vorherige Terminvereinbarung im BiZ melden, um die benötigten Auskünfte zu erhalten.

Die Stadt Fellbach sucht

### Schulsozialarbeiter/innen

- je 50 % Anne-Frank-Schule und Schillerschule (Grundschulen) – schnellstmöglich
- 75 % Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule – Beginn 1.9.2018

#### Ihre Aufgaben:

- Einzelfallhilfe und Beratung von Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften
- sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen
- die Konzeptionierung, Planung und Durchführung von offenen Angeboten
- Gremien- und Gemeinwesenarbeit, inner- und außerschulische Vernetzung

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder der Sozialpädagogik (Bachelor/Diplom)
- Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- die Fähigkeit, Ihre Arbeit flexibel und am Bedarf der Zielgruppe orientiert zu gestalten
- Eigeninitiative und Kreativität
- Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse

#### Unser Angebot:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe S 11b TVöD
- Unbefristete Beschäftigung
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung und Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen Evi Rottmair vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport, Telefon (07 11) 58 51-731, oder Stadtjugendreferent Stephan Gugeller-Schmiege, Telefon (07 11) 58 51-384, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis unter Angabe der gewünschten Stelle bis spätestens zum 23.3.2018 über unser Online-Bewerberportal unter [www.stellen.fellbach.de](http://www.stellen.fellbach.de).

Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Fellbach sucht baldmöglichst

### eine/n Hausmeister/in

für die Betreuung von mehreren Schulen bzw. Sporthallen und öffentlichen Gebäuden in Fellbach und seinen Ortsteilen.

#### Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Gebäude in Eigenverantwortung bzw. Unterstützung der weiteren Hausmeister im Team
- Verantwortung für die Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in den zu betreuenden Gebäuden
- Reinigung und Winterdienst im Außenbereich
- Durchführung von kleineren Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen
- Kontrolle der Gebäudereinigung
- Rufbereitschaft und Wochenendbereitschaft

#### Ihr Profil:

- entsprechende handwerkliche bzw. technische Ausbildung mit praktischen Erfahrungen in den Berufsfeldern Elektrik, Heizung, Klima und/oder Sanitär
- körperliche Belastbarkeit, hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

#### Unser Angebot:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 % bei Benutzung des ÖPNV (VVS)
- Betriebskita zur Betreuung von Kleinkindern
- Angebote der Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- gezielte Fort- und Weiterbildung
- aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen zu dieser Stelle steht Ihnen Petra Huber vom Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Tel. (07 11) 58 51-732, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens zum 13. April 2018 über unser Online-Bewerberportal unter [www.stellen.fellbach.de](http://www.stellen.fellbach.de).



## Amtliche Bekanntmachungen

### Flächennutzungsplan Unteres Remstal des PUR

Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbands Unteres Remstal (PUR); hier: 11. Änderungsverfahren – Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs gemäß § 4 a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbands Unteres Remstal, das sich aus den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt zusammensetzt, gilt seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan Unteres Remstal.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal hat in ihrer Sitzung am 23.10.2017 für die 11. Änderung die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Folgende Bereiche sind Teil der 11. Änderung:

1. Gemeinde Kernen (KE 27) „Lange Äcker III“
2. Gemeinde Kernen (KE 27/1) „Schiemer“
3. Stadt Weinstadt (WE 70) „Badweg“
4. Stadt Weinstadt (WE 71) „Utzberg III“

Die räumliche Verteilung der genannten Änderungsbereiche geht aus der nachfolgenden Abbildung hervor.



Räumliche Verteilung der Änderungsbereiche.

#### Ziele und Zwecke der Planung:

● **Lange Äcker III, Kernen-Rommelshausen:** Durch das Änderungsverfahren KE 27 soll die planungsrechtliche Voraussetzung für die Vergrößerung des Gewerbegebiets „Lange Äcker III“ durch eine Gebietsvergrößerung im Südwesten geschaffen werden. Die Erweiterung des Gewerbegebiets soll der hohen Nachfrage nach Gewerbebauland gerecht werden. Eine Plausibilitätsprüfung für die Gewerbeflächen in Kernen liegt vor.

Der Flächennutzungsplan bedarf einer Änderung der Darstellung von „Fläche für Landwirtschaft Bestand“ in „Gewerbliche Baufläche Planung“.

Im Zuge dessen wurde die Herausnahme der geplanten, südlich verlaufenden, z-förmigen Straßenverbindung vom Gewerbegebiet zur Fellbacher Straße in der Gemeinderatssitzung vom 12.2.2015 beschlossen.

Diese Straßenführung ist nach heutigen Erkenntnissen weder aus verkehrstechnischer Sicht notwendig noch aus wirtschaftlicher Sicht tragfähig und wird aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen.

● **Schiemer, Kernen-Stetten:** Zur Kompensation der Gewerblichen Baufläche Planung Lange Äcker III in Kernen-Rommelshausen wird die geplante Gewerbliche Baufläche „Schiemer“ um 0,8 ha reduziert.

● **Badweg, Weinstadt-Großheppach:** Im Zusammenhang mit dem Änderungsverfahren WE 64 „Benzach V“ der 7. Änderung des FNP wird eine Teilfläche der Wohnbaufläche Planung im Bereich „Badweg“ zur Kompensation gestrichen.

Bei der Fläche handelt es sich um die bachnahe Fläche am Heppach, die aus städtebaulicher und ökologischer Sicht als Grünzone von einer Bebauung freigehalten werden sollte.

● **Utzberg III, Weinstadt-Beutelsbach:** Im Zusammenhang mit dem Änderungsverfahren WE 64 „Benzach V“ der 7. Änderung des FNP wird eine Teilfläche der Wohnbaufläche Planung im Bereich „Utzberg III“ zur Kompensation gestrichen.

Das Plangebiet „Utzberg III“ wird in der derzeitigen Größe nicht umsetzbar sein, da eine entsprechende Umfahrungsstraße vom Mittelanschluss entlang des südlichen Ortsrands nach Schnait als Erschließungsstraße gebaut werden müsste. Eine Realisierung dieser Umgehungsstraße ist in überschaubarer Zukunft nicht möglich.

**Auslegung:** Der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplans Unteres Remstal mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vom 19. März bis 27. April 2018 – je einschließlich – bei den unten aufgeführten Stellen während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abzugeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Die öffentliche Auslegung erfolgt bei der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal (PUR) im Rathaus Fellbach – Stadtplanungsamt, Marktplatz 1, 2. OG, Flur/Vorraum Zimmer 207, 70734 Fellbach und bei den Verbandskommunen: Stadtplanungsamt Fellbach, Marktplatz 1 (Rathaus), 2. OG, Flur/Vorraum Zimmer 208, 70734 Fellbach; Bauamt der Gemeinde Kernen (Rathaus), Stettener Straße 12, 2. OG, 71394 Kernen; Ortsbauamt der Gemeinde Korb (Alte Kelter), Kirchstraße 1, Foyer, 71404 Korb; Stadt Waiblingen, Dezernat III, Kurze Straße 24, IC Bauen im 2. Stock - Foyer, 71332 Waiblingen; Stadtbauamt Weinstadt, Sachgebiet Stadtplanung, Poststraße 17, 2. OG, 71384 Weinstadt.

Die Unterlagen können ab 19. März 2018 auch im Internet unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) (Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt/Plänen und Bauen/Flächennutzungsplanung/Öffentliche Auslegungen) eingesehen werden.

Die umweltbezogenen Informationen liegen in Form des Umweltberichts, von Fachgutachten und Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vor. Die Stellungnahmen

und Fachgutachten sind Bestandteil der ausliegenden Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden.

**Umweltbericht:** Die friedemann. Planungsgruppe LandschaftsArchitektur + Ökologie hat zur 11. Änderung eine Umweltprüfung durchgeführt und einen Umweltbericht erarbeitet (Stand 25.7.2016). Dieser beinhaltet: die textliche Dokumentation entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zum Umweltbericht und die Grundlage für die systematische Integration der Umweltbelange in den Planungsprozess; die Ermittlung und Bewertung der Planungsgrundlagen zu den Umweltschutzgütern Mensch/Gesundheit, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt und FFH-Relevanz, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft sowie Kultur- und Sachgüter; die Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter; die Prognose zur Entwicklung des Umweltzustands.

Hiernach sind auf den untersuchten Flächen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen, Wasser, Klima und Landschaft zu erwarten. Durch Maßnahmen zur Vermeidung, zur Minderung und zum Ausgleich und durch entsprechende Eingriffswirkungen können diese weitestgehend reduziert werden.

**Artenschutz:** Nach § 44 BNatSchG sind Beeinträchtigungen besonders und streng geschützter Arten verboten (artenschutzrechtliche Verbotstatbestände). Diese betreffen die Bestandssituation und sind auch bei geltendem Planungsrecht zu berücksichtigen.

Für das Gebiet KE 27 „Lange Äcker III“ wurde eine Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) durchgeführt. Durch das Vorhaben werden Lebensstätten des Rebhuhns und randlich der Feldlerche in Anspruch genommen sowie die Art in ihren Lebensräumen möglicherweise gestört. Bei Berücksichtigung und vollständiger Umsetzung der in der SaP genannten Maßnahmen ist jedoch nicht mit dem Eintreten von Verbotstatbeständen zu rechnen.

Umweltbezogene Stellungnahmen von Privatpersonen, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange betreffen folgende Themen: Artenschutz (Rebhuhn, Feldlerche) und Alternativenprüfung; Bodenschutz und Überplanung leistungsfähiger Böden, Vorbehaltsgebiet für die Landwirtschaft; Nahrungsmittelversorgung; Verlust von Bodenfunktionen; Mikroklima und Frischluftaustausch, Erhalt Grünzug; Verschlechterung der Wohnsituation durch Emissionen; Verlust von Freiräumen, Minderung des Freizeit- und Erholungswertes; Beeinträchtigung von Luftqualität und -austausch, Klimaschutz; Landschaftszerstörung.

Darüber hinaus liegen folgende Gutachten/gutachterlichen Untersuchungen mit umweltbezogenen Inhalten für die Bereiche KE 27 und KE 27/1 vor: Gewerbeflächen Kernen, Plausibilitätsprüfung, 2.9.2015; Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung SaP, 25.7.2015; Monitoring des Rebhuhnbestandes Gebiet Lange Äcker, 15.10.2016; Stellungnahmen zu LRA/Eick, 31.01.2017; Anhörung zur Umweltmeldung des RPS zum Rebhuhnbestand Lange Äcker, Stellungnahme 27.4.2017; Monitoring Rebhuhn „Lange Äcker III“ Zwischenbericht, 30.6.2017; Plausibilisierung artenschutzrechtlicher Konflikte, 11.8.2017.

Fellbach, 23. Februar 2018  
OB Gabriele Zull  
Verbandsvorsitzende  
Planungsverband Unteres Remstal

### Flagge zeigen für Tibet

Am Samstag, 10. März, zeigt Fellbach wieder Flagge für Tibet. An den Dienstgebäuden ist aus Anlass des 59. Jahrestags des tibetischen Volksaufstandes die Tibetflagge gesetzt.

In den Jahren 1949/50 wurde Tibet von China gewaltsam besetzt. Am 10. März 1959 erhob sich das tibetische Volk gegen die Besatzungsmacht. Der Aufstand wurde blutig niedergeschlagen. Der Dalai Lama, das Oberhaupt der Tibeter, musste ins indische Exil fliehen. 150 000 der sechs Millionen Tibeterinnen und Tibeter leben heute im Exil. Im Gedenken an den Volksaufstand ruft die Tibet Initiative Deutschland e.V. seit 1996 deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise dazu auf, am 10. März an ihren Rathäusern die tibetische Flagge zu hissen. Viele Hundert Städte beteiligen sich mittlerweile an der Kampagne und setzen ein Zeichen der Solidarität mit dem unterdrückten tibetischen Volk und treten ein für das Recht der Tibeter auf Selbstbestimmung, die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet und den Erhalt der tibetischen Kultur, Religion und Identität.

### Authentisch wirken im Bewerbungsprozess

Am Donnerstag, 15. März, findet von 10 bis 12 Uhr im Raum 805 des Berufsinformationszentrums der Arbeitsagentur Waiblingen, Mayener Straße 60, eine Infoveranstaltung „Authentisch wirken im Bewerbungsprozess“ statt.

Welche Auswirkungen haben das äußere Erscheinungsbild und die innere Haltung auf den Erfolg im Berufsleben? Wie wollen Bewerber wahrgenommen werden? Kompetent? Authentisch? Selbstbewusst? Diese und alle Fragen rund um das Thema Bewerbung beantwortet Alexandra Stierle, Imageberaterin und Coach.

### Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Für alle, die 2018 ihren Schulabschluss machen, gibt es zur Prüfungsvorbereitung im Rems-Murr-Kreis wieder die „Schlauen Osterferien“. Von Montag, 26. März, bis Donnerstag, 29. März, jeweils von 9 bis 12 Uhr, können Schülerinnen und Schüler der Hauptschule, Werkrealschule und Realschule sich im Berufsbildungswerk gGmbH in Waiblingen, Steinbeisstraße 16, für die anstehenden Prüfungen fit machen. Es werden Kurse für die Abschlussprüfungen in Deutsch, Englisch und Mathe angeboten. Die Schülerinnen und Schüler können sich für einen viertägigen Kurs anmelden und sich somit optimal auf die jeweilige Prüfung vorbereiten.

Die Inhalte im Einzelnen orientieren sich an den Wünschen und Kenntnissen der Schülerinnen und Schüler. Für die Prüfungsvorbereitung wird ein Teilnehmerbeitrag von 30 Euro erhoben. Verbindliche Anmeldungen sind bis Montag, 19. März, unter [www.schlauerferien.de](http://www.schlauerferien.de) möglich.

Die „Schlauen Ferien“ sind ein gemeinsames Angebot von Kreisjugendring Rems-Murr e.V., Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH, Agentur für Arbeit Waiblingen, Fachbereich Bildungsmanagement des Landratsamts Rems-Murr-Kreis, Jugendmigrationsdienst des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr Kreis, Volkshochschule Unteres Remstal und Staatliches Schulamt Backnang.



## Termine | Treffs | Themen

### Senioren

#### Philipp-Paulus-Heim

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0  
Phili-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.  
Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.  
**Donnerstag, 8. März:** 9 Uhr Vorlesen mit Frau Vögele; 10 Uhr Gymnastik, Raum der Begegnung; 15 Uhr „Tanzen mit Rollator“, Raum der Begegnung.  
**Freitag, 9. März:** 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria; 18 Uhr „Serenade“ mit dem CVJM-Posaunenchor.  
**Samstag, 10. März:** 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Cafeteria.  
**Montag, 12. März:** 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.  
**Dienstag, 13. März:** 10 Uhr Gymnastik Pflegeheim.  
**Mittwoch, 14. März:** 10.15 Uhr Volksliedersingen, Raum der Begegnung; 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Uhr Sprechstunde der Heimleitung.

#### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 518 04 76  
**Donnerstag, 8. März:** 10 Uhr Gedächtnistraining, Schlössle; 16 Uhr und 17 Uhr Qi Gong, beides Seniorenhaus.  
**Montag, 12. März:** 9 Uhr Gymnastik Damen 60+; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, Sporthalle 2; 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schlössle.  
**Dienstag, 13. März:** 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2; 9.30 Uhr Kochfreunde, Gemeindezentrum; 15 Uhr PC-Treff, Schlössle.  
**Mittwoch, 14. März:** 8.30 Uhr Walking, Tennwengert.

#### Seniorentreff Schmidten

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmidten, Charlottestraße 55, Tel. 51 66 42  
Öffnungszeiten Mo, Di, Do, 14 bis 18 Uhr  
**Donnerstag, 8. März:** 9 Uhr Computerkurs, Maximilian-Kolbe-Haus; 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Gedächtnistraining; 15 Uhr Gymnastik 70 plus, Seniorenhaus „Alte Schule“; 15.10 Uhr Aktiv und Fit 50 plus; 15.10 Uhr Französisch – leichte Konversation; 16.45 Uhr Französisch für Anfänger.  
**Freitag, 9. März:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Generationenpark beim Seniorenhaus; 14.30 bis 17 Uhr Marktcafé für Jung und Alt, Seniorenhaus, Fellbacher Straße 40.  
**Sonntag, 10. März:** 14.30 bis 17 Uhr Sonntagscafé, Seniorenhaus Alte Schule.  
**Montag, 12. März:** 14 Uhr Musik-Café mit Humor, mit Siegfried Graner (Klavier); 14 Uhr Spielrunde; 15.30 Uhr Spiele-Café, Gesellschaftsspiele; 15.30 Uhr Gruppen-Tanz.  
**Dienstag, 13. März:** 10 Uhr Englisch Konversation; 10.55 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 15 Uhr Vortrag „Abenteuer Äthiopien“ mit Gudrun Pahl und Robert Moser.  
**Mittwoch, 14. April:** 10 Uhr Literaturkreis „LIS“ mit Pfr. i.R. Martin Schmid.

#### Seniorenzentrum Schmidten

Schmidten, Tourmonstraße 1, Tel. 90 11 99-0  
**Donnerstag, 8. März:** 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 1; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 3; 15.30 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 2.  
**Freitag, 9. März:** 10.30 Uhr Liederkrantz; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 3.  
**Samstag/Sonntag, 10./11. März:** jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria.  
**Montag, 12. März:** 10.30 Uhr Zeitungslesen, Mehrzweckraum EG; 16 Uhr Stunde der Besinnung.  
**Mittwoch, 14. März:** 9.30 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 10.30 Uhr Gymnastik für Bewohner; 11 Uhr Sturzprophylaxe für Bewohner; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 1.

#### Stadtseniorenrat Fellbach

Telefonsprechstunden  
**Mittwoch, 14. März:** 10 bis 11 Uhr Sigrun Lutz, Tel. 53 33 09.  
Internationales Café  
**Freitag, 9. März:** 10 Uhr „Rund um den internationalen Frauentag“ mit Frühstück, bitte bis 7. März anmelden, Treffpunkt Mozartstraße.

#### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60  
Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr  
**Donnerstag, 8. März:** 9.15 Uhr Englisch „Conver-

sation“; 9.15 Uhr Italienisch 2; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.15 Uhr Italienisch 1; 10.15 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Englisch „Conversation“; 13 Uhr Treffpunkt an der U1-Endhaltestelle Lutherkirche zur Baustellenführung S 21 für angemeldete Teilnehmer; 14 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach, Skat; 15 Uhr Neulunge-Treff; 15 Uhr Strick- und Häkelcafé; 16.30 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.  
**Freitag, 9. März:** 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag: Rummy, Rommé...; 14.30 Uhr Kleine Osterbastelei, bitte bis 7. März anmelden; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch für Genießer.  
**Sonntag, 11. März:** 12.45 Uhr Wandern mit Ilse Schlenker, Treffpunkt Lutherkirche.  
**Montag, 12. März:** 9 Uhr Französisch, Stufe 1; 9 Uhr Gymnastik für Frauen, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Französisch, Stufe 2; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg; 14.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 15 Uhr Hauskapelle; 15.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Maicklerturnhalle.  
**Dienstag, 13. März:** 9.15 Uhr Aktiv im Kopf; 9.30 Uhr Französisch, Stufe 3; 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 10.40 Uhr Französisch, Stufe 4; 14 Uhr Bridge 1; 15 Uhr Vortrag „Einblicke in Nordkorea“ mit Wolfgang Most; 15.45 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.  
**Mittwoch, 14. März:** 9 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs, für angemeldete Teilnehmer; 10.15 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Denksport; 14 Uhr Internetcafé; 14.30 Uhr Beliebte Melodien an Klavier und Keyboard mit Siegfried Graner (Klavier) und Anja Pfennig-Mische (Gesang).

### Heimat und Welt

#### Deutscher Böhmerwaldbund e.V.

Heimatgruppe Fellbach  
**Samstag, 10. März:** 19 Uhr Jahreshauptversammlung mit Osterbasteln, Gemeindehaus Maria Regina. Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung; Totengedenken; Berichte; Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und des Kassiers; Erläuterungen zur Umstellung der Beitragszahlungen auf SEPA-Lastschriftverfahren; Hinweise zur Jahreshauptversammlung 2019 mit Wahlen der Amtsträger; Anträge; Ehrungen.

#### Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.

**Donnerstag, 8. März:** 19 Uhr Mitgliederversammlung, Ev. Gemeindezentrum, Johannessaal. Tagesordnung: Begrüßung; Berichte (1. Vorsitzender, Geschäftsführer, Schatzmeister, Kassenprüfer); Entlastung des Vorstands; Wahlen zum Vorstand; Anträge zur Mitgliederversammlung; Verschiedenes; Bilder über Jahresverlauf auf dem Besinnungsweg, Besinnungsort „Frieden“.

#### Jahrgang 1931/32 Schmidten

**Dienstag, 13. März:** 12 Uhr Jahrgangstreffen in der Weinstube Hirsch.

#### Jahrgang 1932/33 Fellbach

**Donnerstag, 8. März:** 12 Uhr Stammtisch, Park-Restaurant, Nebenzimmer.

#### Jahrgang 1936/37 Fellbach

**Mittwoch, 14. März:** ab 18 Uhr Stammtisch, Park-Restaurant.

#### Jahrgang 1938/39 Fellbach

**Dienstag, 20. März:** Anmeldeschluss für den Besenbesuch im Schurwald am 26. April. Bitte mit der Bezahlung von 15 € (darin enthalten sind Fahrt und 10 € Anteil für Verzehr) anmelden.

#### Jahrgang 1942/43 Fellbach

**Freitag, 9. März:** 18 Uhr Jahrgangstreffen im Hotel Alte Kelter, auch für Neuhinzugezogene.

#### Jahrgang 1944 ond dromrom

**Freitag, 9. März:** 13 Uhr Treffpunkt U1-Endhaltestelle Lutherkirche zur Besichtigung des Daimler-Benz-Museums. Kontakt Tel. 58 10 35.

#### Landfrauenverein Fellbach

Erika Beurer, Tel. 57 46 43  
**Freitag, 9. März:** ganztägig Grüngutsammeln für

den Osterbrunnen, Abgabe bei Familie Heid, Hasentanz 5.

**Montag, 12. März:** 8.30 Uhr S' Knäusle: Dinkelvollkornbrot und Faldbrot, bitte anmelden, Luthherstraße 6/1.

**Dienstag, 13. März:** 14 Uhr und 16 Uhr Girlanden binden für den Osterbrunnen, Hasentanz 5.

**Mittwoch, 14. März:** 19.30 Uhr Vortrag „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt“, anschließend praktische Übungen in der Wiederbelebung und zum Umgang mit dem Defibrillator.

#### NABU Gruppe Fellbach

NABU-Zentrum Höhle-Ranch, Schmidten  
[www.nabu-fellbach.de](http://www.nabu-fellbach.de)  
**Samstag, 10. März:** Anmeldeschluss für die Abendliche Amphibienwanderung am 17. März und für „Birds & Breakfast“ am 18. März.

#### Naturfreunde Fellbach

Am Wochenende **10./11. März** bewirbt der OV Bündnis 90/Die Grünen das Naturfreundehaus, Sa 14 bis 19 Uhr und So 10 bis 17 Uhr, So mit Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Salat.

#### Schwäbischer Albverein

Tel. 578 19 15  
**Freitag, 9. März:** 20 Uhr Probe der Volkstanzgruppe in der Wicherschule.  
**Sonntag, 11. März:** 9 Uhr Treffpunkt Bahnhof Fellbach zur Tageswanderung auf dem Glemsmühlenweg; Fahrt nach Unterriexingen; Wanderung nach Markgröningen zur Mittagseinkuhr; weiter nach Schwieberdingen. Gesamtstrecke ca. 12 km, keine nennenswerten Steigungen, reine Wanderzeit ca. 3,5 Std. Anmeldung bitte bis 9. März bei Dieter Wolf, Tel. 58 65 13 oder Rudolf Hess, Tel. 528 27 40.  
**Montag, 12. März:** 16 Uhr Liedersingen im Vereinszimmer, Neue Str. 14; Info bei Ilse Stelz, Tel. 58 46 87.

#### Stadtmarketing Fellbach e.V.

Tel. 58 51-170  
**Mittwoch, 14. März:** 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten der Süddeutsche Kranken Leben Allgemeine a.G., Raiffeisenplatz 5. Tagesordnung: Protokoll der Hauptversammlung 2017; Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2017; Finanzbericht; Bericht der Kassenprüfer; Aussprache; Entlastung des Vorstands, Beirats und Kassenprüfer; Wirtschaftsplan 2018; Verschiedenes.

#### Verein für eine gerechte Welt e.V.

**Freitag, 9. März:** 15 Uhr Vortrag „Zucker: Köstliche Süße aus der Natur“, Oeffinger Schlössle, Eintritt 3 €, bitte über die VHS anmelden.  
**Dienstag, 13. März:** 19.30 Uhr Vortrag „Zivilgesellschaft und bürgerschaftliches Engagement in Japan“ von Prof. Dr. Bernhard Lemaire von der Katholischen Stiftungshochschule München, Volkshochschule Fellbach, Eintritt frei.

### Politik und Parteien

#### Bündnis 90/Die Grünen-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden  
Donnerstags (außer in den Schulferien) 9 bis 10 Uhr Stadtrat Michael Vonau, Tel. 52 40 03.

#### CDU-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden  
**Samstag, 10. März:** 12 bis 13 Uhr Stadtrat Herbert Aldinger, Tel. (01 76) 31 74 76 27.  
**Montag, 12. März:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 517 01 87.  
**Mittwoch, 14. März:** 8 bis 9 Uhr Stadtrat Paul Rothwein, Tel. (01 71) 802 07 10.

#### CDU Seniorenunion Fellbach

**Donnerstag, 8. März:** 15.30 Uhr Mitgliederversammlung mit Neuwahlen zum Vorstand, Gastrednerin Oberbürgermeisterin Gabriele Zull zum Thema „Fellbach in der Zukunft“, Hotel Hirsch, Oettingers Restaurant, Schmidten.

#### DKP Fellbach

**Mittwoch, 14. März:** 18 Uhr Mitgliederversammlung mit einem Bericht über den Verlauf und die Ergebnisse des 22. Parteitag der DKP, Referentin Konni Lopau, Wirtshaus Zom Schiller.

#### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden  
**Montag, 12. März:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Klaus Auer, Tel. 517 00 35, E-Mail KSBEA@arcor.de.  
**Mittwoch, 14. März:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Karin Ebinger, Tel. (01 76) 55 18 71 13, E-Mail karin.ebinger@gmx.de.

### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.

Programm vom Donnerstag, 8. März, bis Mittwoch, 14. März:

- „Il ciudadano ilustre – Der Nobelpreisträger“, Do 20.15 Uhr (OmU).
- „Hilfe, ich hab meine Eltern geschlampft“, Fr bis So 14.30 Uhr.
- „Wunder“, Do bis So 17.30 Uhr, Mo und Di 20.15 Uhr, (Di OmU).
- „Shape of Water – Das Flüstern des Wassers“, Fr bis So 20.15 Uhr (So OmU), Mo bis Mi 17.30 Uhr.
- „A Woman of no Importance“, So 11 Uhr (OmU).
- „Die Spur“, Mi 20.15 Uhr.

### Schulen

#### Hermann-Hesse-Realschule

Talstraße 6/1, Schmidten, Tel. 58 51-652  
**Freitag, 9. März:** 16 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler der 4. Grundschulklassen mit der Möglichkeit zum Rundgang durch die Schule, Besuch von Unterrichtsprojekten und Gesprächen mit Lehrern und Eltern.

#### Jugendtechnischule

Baumschulenweg 2/3, Anmeldung über VHS Geschäftsstelle Fellbach, Tel. (0 71 51) 95 88 00  
**Freitag, 16. März:** 9 Uhr „Hasenjagd (Elektronik bauen und Arduino programmieren)“.  
**Samstag, 17. März:** 9 Uhr „Wie lenkt ein Auto?“.

### VHS aktuell

Geschäftsstelle Fellbach, Theodor-Heuss-Str. 18, Tel. (0 71 51) 95 88 00.

**Montag, 12. März:** 20 Uhr „Der Koran und seine missverständlichen Verse“, Vortrag mit Monear Swais.

**Dienstag, 13. März:** 18 Uhr „Umgang mit Dateiformaten (txt, pdf, jpg, zip)“; 19.30 Uhr „Zivilgesellschaft und bürgerschaftliches Engagement in Japan“, Vortrag mit Bernhard Lemaire.

**Mittwoch, 14. März:** 18 Uhr „Chinesisch A1: ohne Vorkenntnisse“, 10x.

**Donnerstag, 15. März:** 18 Uhr „ShabbyChic und Vintage-Look“, Kreativworkshop mit Petra Kaiserauer-Barth, Raumausstattung Ginkgo; 20 Uhr „Warum bin ich so? Warum handle ich so?“; 20 Uhr „Gesunde Ernährung mit Genuss“.

**Freitag, 16. März:** 14 Uhr „Zwergenwerkstatt“, kreatives Gestalten für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren; 14 Uhr „Töpferwerkstatt im Frühjahr“, auch Sa, 17. März und Fr, 13. April; 19.30 Uhr „Die Wurzeln des Christentums in der Antike: der heidnische Heiland“, Vortrag mit Ulrich Loy.

**Samstag, 17. März:** 10 Uhr „Farbberatung für Frauen - Mit Achtsamkeit und ohne Stress“.

**Sonntag, 18. März:** 10 Uhr „Acrylmalerei für Einsteiger/-innen“.

### Gesang und Musik

#### Musikschule Fellbach

Guntram-Palm-Platz 2, Tel. 58 51-155  
**Sonntag, 11. März:** 15 Uhr Preisträgerkonzert für die Teilnehmer am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, Musikschule.  
**Montag, 12. März:** 18 Uhr Schnupperkurs Holzblasinstrumente: Oboe.  
**Dienstag, 13. März:** 19 Uhr Schnupperkurs Holzblasinstrumente: Querflöte.  
**Mittwoch, 14. März:** 19 Uhr Vortrag „Denken – Lernen – Musizieren“ mit Matthias Kuch, dem Leiter der Musikschule.



**Termine | Treffs | Themen**

**Evangelische Kirchen**

**Evangelische Kirchengemeinde Fellbach**  
**Sonntag, 10. März:** 16 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, Lutherkirche.  
**Sonntag, 11. März:** 9.45 Uhr Teeniekirche „Gleichnis vom Senfkorn“, Paul-Gerhardt-Haus; 10.30 Uhr Frühstück von Mitgebrachtem; 11.15 Uhr „Drei G-Gottesdienst: Glaube – Gebet – Gemeinschaft“, beides Johannes-Brenz-Gemeindezentrum.  
**Mittwoch, 14. März:** 19.30 Uhr Gemeindeforum: „Strukturänderung Kirchengemeinde“, Paul-Gerhardt-Haus.

**Lutherkirche**  
 Fellbach, Kirchplatz, Tel. 58 12 07  
**Donnerstag, 8. März:** 16.30 Uhr Kleinkindersingen (3 bis 5 Jahre), Paul-Gerhardt-Haus (PGH); 19 Uhr Liturgisches Abendgebet; 19.30 Uhr Kantorei, PGH.  
**Freitag, 9. März:** 17 Uhr Kinderchor, PGH; 19.30 Uhr Kreistanz modern-traditionell-meditativ, für Jedermann ohne Vorkenntnisse, PGH.  
**Sonntag, 11. März:** 9.50 Uhr Kleinkindbetreuung während des Gottesdienstes, Gemeindebüro; 10 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation; Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst.  
**Mittwoch, 14. März:** 16.30 Uhr Kleinkindersingen (bis 3 Jahre); 18 Uhr Chor „Laudate“; 19.15 Uhr Konfirmanden-Elternchor, alles im PGH.

**Melanchthonkirche**  
 Fellbach, Philosophenweg, Tel. 58 14 13  
**Sonntag, 11. März:** 10.45 Uhr Gottesdienst mit Projektchor.  
**Montag, 12. März:** 16.15 Uhr Probe Kinderchor Taubenschlag; 17.30 Uhr Pilatesgruppe, beides im Gemeindehaus.  
**Dienstag, 13. März:** 18.30 Uhr Meditation – Qi-gong und stilles Gebet; 19.30 Uhr Probe Projektchor Melanchthonkirche, beides im Gemeindehaus.  
**Mittwoch, 14. März:** 20 Uhr Probe Gospelchor „Joy and Light“, Gemeindehaus.

**Johannes-Brenz-Kirche**  
 Fellbach-Lindle, Auf der Höhe, Tel. 58 14 13  
**Donnerstag, 8. März:** 14.15 Uhr Seniorengymnastik, Johannes-Brenz-Gemeindehaus.  
**Sonntag, 11. März:** 10.30 Uhr Frühstück von Mitgebrachtem; 11.15 Uhr „Drei G-Gottesdienst: Glaube – Gebet – Gemeinschaft“, beides Johannes-Brenz-Gemeindezentrum.  
**Montag, 12. März:** 20 Uhr Yoga-Gruppe, Johannes-Brenz-Gemeindezentrum.

**Pauluskirche**  
 Donnerstag, 8. März: 19 Uhr Probe Kirchenchor Paulus, Saal Kirchenpflege; 19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend, Ernst-Wiechert-Kindergarten.  
**Sonntag, 11. März:** 10 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche.

**Dionysiuskirche**  
 Schmidlen, Oeffinger Straße, Tel. 51 11 70  
**Donnerstag, 8. März:** 20 Uhr Familienkreis, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).  
**Freitag, 9. März:** 15 Uhr Mädchenjungschar, DBH.  
**Samstag, 10. März:** ab 8 Uhr Altmaterialsammmlung des Evang. Jugendwerks Schmidlen.  
**Sonntag, 11. März:** 10 Uhr Gottesdienst: Inklusion ohne Grenzen, mit dem Fröbelchor; 11.30 Uhr Gemeindemittagessen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.  
**Dienstag, 13. März:** 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, DBH; 17.30 Uhr Bubenjungschar „Wilde Kerle“; 20 Uhr Posaunenchor, alles im DBH.  
**Mittwoch, 14. März:** 20 Uhr Kirchenchor, DBH.

**Johanneskirche**  
 Oeffingen, Aldinger Straße, Tel. 51 12 19  
**Donnerstag, 8. März:** 10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 6 Monaten; 16.30 Uhr Kinderchor „Die Engel“, Johannessaal; 19.30 Uhr Chorprobe Ökumenischer Chor, Alter Gemeindesaal.  
**Samstag, 10. März:** ab 8 Uhr Altmaterialsammmlung.  
**Sonntag, 11. März:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Montag, 12. März:** 16.30 Uhr Remstaler Puppentheater „Kaspers Märchenstunde“, Johannes-saal.  
**Mittwoch, 14. März:** 16 Uhr Konfiksurs; 19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, Johannes-saal.

**Katholische Kirchen**

**Kirche St. Johannes**  
 Fellbach, Tainer Straße, Tel. 95 79 06-0  
**Donnerstag, 8. März:** 15.40 Uhr Musikalische Früherziehung (bis 4 Jahre); 16.30 Uhr Musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre); 17.20 Uhr Teeniechor; 19 Uhr Jugendchor, alles im Franziskusheim.  
**Freitag, 9. März:** 15.40 Uhr Musikalische Früherziehung (3 bis 5 Jahre); 16.30 Uhr Kinderchor; 19.30 Uhr Probe Kirchenchor Fellbach, alles im Franziskusheim.  
**Samstag, 10. März:** 8.30 Uhr Messfeier; 17 Uhr Eucharistische Anbetung; 18.15 Uhr Vorabendmesse, diese wird mitgestaltet von der ehemaligen Jugendgruppe Spektrum und Pfarrer Winkelker.  
**Sonntag, 11. März:** 9 Uhr Messfeier, musikalisch mitgestaltet von der Gregorianischola mit altturgischen Gesängen, die Kirchenbesucher können bei einigen Gesängen mit einstimmen.  
**Montag, 12. März:** 16.40 Uhr Kinderchor, Franziskusheim; 19 Uhr Messfeier.  
**Dienstag, 13. März:** 17 Uhr Erstkommunion Fellbach: Weggottesdienst 6, Franziskusheim und Kirche; 20 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Franziskusheim.  
**Mittwoch, 14. März:** 9 Uhr Messfeier; 16 Uhr Kinderchor, Franziskusheim.

**Kirche Maria Regina**  
 Fellbach, Rembrandtweg, Tel. 95 79 06-0  
**Donnerstag, 8. März:** 10 Uhr Zwergenmusik (für Kinder ab 10 Monaten bis 3 Jahre), Gemeindehaus Maria Regina.  
**Freitag, 9. März:** 9.30 Uhr Zwergenmusik (für Kinder ab 10 Monaten bis 3 Jahre), Gemeindehaus Maria Regina; 17 Uhr Erstkommunion: Weggottesdienst 5, Gemeindehaus Maria Regina und Kirche; 19 Uhr Via Crucis, Kreuzweg in italienischer Sprache; 20 Uhr Ehevorbereitung der italienischen Gemeinde, Gemeindehaus Maria Regina.  
**Samstag, 10. März:** 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.  
**Sonntag, 11. März:** 10.30 Uhr Messfeier.  
**Dienstag, 13. März:** 19 Uhr Messfeier.  
**Mittwoch, 14. März:** 20.15 Uhr Chorprobe „Singen – Just for fun“, Gemeindehaus Maria Regina.

**Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit**  
 Schmidlen, Uhlandstraße 61, Tel. 95 19 02-0  
**Donnerstag, 8. März:** 19 Uhr Messfeier.  
**Freitag, 9. März:** 15 Uhr Probe Kinderchor für Kinderpassion am Palmsonntag.  
**Sonntag, 11. März:** 10.30 Uhr Messfeier; ab 11.30 Uhr Gemeindeversammlung, Maximilian-Kolbe-Haus (MKH).  
**Montag, 12. März:** 9.30 Uhr Frauengymnastik; 17 Uhr Erstkommunion Schmidlen: Kindergruppe mit Weggottesdienst, Fest der Versöhnung, MKH und Kirche.  
**Mittwoch, 14. März:** 20 Uhr Probe Kirchenchor, MKH.

**Kirche Christus König**  
 Oeffingen, Hauptstraße, Tel. 51 74 22-0  
**Freitag, 9. März:** 19 Uhr Messfeier.  
**Sonntag, 11. März:** 9 Uhr Messfeier.  
**Dienstag, 13. März:** 17 Uhr Erstkommunion Oeffingen: Kindergruppe mit Weggottesdienst, Fest der Versöhnung, Gemeindezentrum und Kirche.

**Evangelisch-methodistische Kirche**

**Christuskirche Fellbach**  
 Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35  
**Donnerstag, 8. März:** 18.30 Uhr Auf-Atmen; 19 Uhr Teeniekreis, Bad Cannstatt.  
**Freitag, 9. März:** 12 Uhr „Wir bitten zu Tisch“; 19 Uhr Hauskreis.  
**Samstag, 10. März:** ab 7.45 Uhr Altmaterialsammmlung.  
**Sonntag, 11. März:** 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee.  
**Montag, 12. März:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe.  
**Dienstag, 13. März:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe.  
**Mittwoch, 14. März:** 20 Uhr Chor, Bad Cannstatt.

**Württembergischer Christusbund Fellbach**

Landeskirchliche Gemeinschaft, Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de  
**Donnerstag, 8. März:** 9.30 Uhr Frauenkreis; 17.45 Uhr Bubenjungschar „ProFi“; 19.30 Uhr Mitarbeiterschulung für Mitarbeiter in Kinderstunde, Jungschar und Kindergottesdienst.  
**Freitag, 9. März:** 6 Uhr Gebetsfrühstück.  
**Sonntag, 11. März:** 18 Uhr Gottesdienst.  
**Montag, 12. März:** 14.30 Uhr Frauenstunde; 17.45 Uhr Mädchenjungschar; 18.30 Uhr Teenykreis.  
**Dienstag, 13. März:** 20 Uhr Jugendkreis; 20 Uhr Hauskreise.  
**Mittwoch, 14. März:** 15 Uhr Kinderstunde; 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

**Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach**

Fellbach, Untere Schwabstraße 54  
**Freitag, 9. März:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe.  
**Sonntag, 11. März:** 19.30 Uhr Gottesdienst.  
**Dienstag, 13. März:** 19.30 Uhr Gebetskreis.  
**Mittwoch, 14. März:** 19.30 Uhr Gemeindeversammlung.

**Mennonitengemeinde**

Oeffingen, Hofener Straße 57  
**Sonntag, 11. März:** 9.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Gemeindeforum.  
**Dienstag, 13. März:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus, UG.

**Christus Gemeinde Fellbach**

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Schorndorfer Straße 27, Tel. 67 21 80 74, www.cg-fellbach.de  
**Donnerstag, 8. März:** 20 Uhr Megahauskreis.  
**Freitag, 9. März:** 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff; 19.30 Uhr BTSF-Seminar.  
**Samstag, 10. März:** 9 Uhr BTSF-Seminar; 10 Uhr Bandtreffen mit Piero.  
**Sonntag, 11. März:** 10 Uhr Royal Rangers-Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.  
**Dienstag, 13. März:** 19 Uhr Prayerroom.  
**Mittwoch, 14. März:** 18 Uhr Teenz Club; 19 Uhr B.i.G. Jugendgottesdienst.

**Neuapostolische Kirche**

Fellbach, Kastanienweg 5, https://www.facebook.com/NAKFe/  
**Freitag, 9. März:** 19.30 Uhr Probe des Bezirksorchesters; Fr bis So Probenwöchende des Jungen Chors in Stuttgart-Ost.  
**Sonntag, 11. März:** 6.45 Uhr Rundfunksendung im Programm Bayern 2; 9.30 Uhr Gottesdienst, Silberne Hochzeit und Kinder-Sonntagsschule.  
**Mittwoch, 14. März:** 20 Uhr Gottesdienst.

**Hilfe und Rat**

**AWO Ortsverein Fellbach e.V.**  
 Demenzbetreuungsgruppen  
 Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0  
 Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

**BAFF – Bürger aktiv für Fellbach**  
 Tel. 585 15 13, E-Mail freiwillig-aktiv@fellbach.de  
**Dienstag, 13. März:** 14 bis 16 Uhr Birgit Held, Stabsstelle Bürgerliches Engagement Stadt Fellbach, informiert über die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements, Stadtbücherei Fellbach.

**Caritas**  
 Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4, Kontakt Traude Heilig, Tel. 95 79 06 24  
 Öffnungszeiten dienstags 14 bis 18 Uhr und mittwochs 8 bis 12 Uhr, offene Kleiderkammer mittwochs 14 bis 17 Uhr. Soziale Lebensberatung, Hilfe in Notlagen, Kurberatung bei Mütterkuren und Mutter-Kindkuren (Müttergenesungswerk).

**CVJM**  
 CVJM-Heim, Gerhart-Hauptmann-Straße 32  
**Samstag, 10. März:** ab 8 Uhr Altkleider- und Altpapiersammlung der evangelischen Jugend Fellbach.

**Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Fellbach**  
 DRK-Zentrum, Ringstraße 5-7  
 Senioren-Gymnastik, montags 9 Uhr, Henri-Dunant-Saal im DRK-Zentrum; Info Gertrud Rettstatt, Tel. 58 65 97.

**Ehrenamtlicher Hilfsdienst Rat&Tat**  
 Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

**Energieberatung**  
 Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags von 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken Fellbach und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; bitte anmelden unter Tel. 575 43 69.

**Evangelischer Verein Fellbach e.V.**  
 Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30  
 Mo bis Fr 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr  
 Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

**Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach**  
 www.freundeskreis-asyl-fellbach.de  
 „Asyl-Cafés“ für Flüchtlinge und interessierte Bürger, außer an Feiertagen:  
 Dienstags ab 18 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65, Schmidlen und in der Unterkunft auf dem Freibadgelände, Esslinger Straße 161, Fellbach.  
 Mittwochs ab 17.30 Uhr in der Unterkunft Bruckstraße 94.  
 Donnerstags ab 18 Uhr auf dem P3-Gelände, Esslinger Straße 122.

**Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.**  
 Blumenstraße 20, 70736 Schmidlen, Tel. und Fax 51 20 80  
 Mo 16 bis 18.30 Uhr und Do 16 bis 18.30 Uhr.  
**Donnerstag, 15. März:** 18 Uhr Seminar „Nachbarschaftsrecht“, Referent Wilfried Stirn, Vertragsanwalt von Haus & Grund Fellbach, Volksbank am Württemberg eG, Berliner Platz 1, Zugang über die Eingangsschalterhalle bis 18 Uhr möglich. Anmeldung bitte bei Anwaltskanzlei Dr. Müller - Stirn & Kollegen, Tel. 95765-0.

**Kath. Sozialstation St. Vinzenz**  
 Pflegeberatung für Fellbach, Schmidlen und Oeffingen nach telefonischer Vereinbarung, Frau Walter, Tel. 95 79 06-25.

**Krankenpflegeverein Schmidlen-Oeffingen e.V.**  
 Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05  
 Mo bis Fr 7.30 bis 16.30 Uhr, Di und Do 15.30 bis 16.30 Uhr Pflegeberatung, Ambulante Pflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Dienstleistungen nach Vereinbarung.

**Mieterverein**  
 Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44  
 Beratung montags 16 bis 18.30 Uhr.

**Mobile Dienste Wohlfahrtswerk Region Stuttgart, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de**  
 Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.



## Termine | Treffs | Themen

### Sport und Spiel

#### HSC Schmid-Oeffingen

**Samstag, 10. März:** 12.30 Uhr KL mJC2 HSC2 – TSF Welzheim; 14 Uhr WL mJB1 HSC1 – TSB Schwäbisch Gmünd; 15.30 Uhr LL mJC1 HSC1 – SG Ober-/Unterhausen; 17.15 Uhr BL mJB2 HSC2 – TV Bittenfeld 2; 19 Uhr LL M1/M2 TVOe1 – TSV Schmid 2, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.  
**Sonntag, 11. März:** 10 Uhr gJE (St. 6) Spieltag; 13 Uhr BL mJD1 HSC1 – SV Fellbach; 14.15 Uhr BL wJD1 HSC1 – SV Fellbach; 15.30 Uhr BL wJA – HSC – SV Fellbach; 17 Uhr BL mJB2 HSC2 – SG Weinstadt, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

#### Postsporgemeinschaft

**Hallen-Fußball:** Donnerstags 17.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.  
**Gesundheitssport:** Dienstags 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.  
**Fitness Compact:** Dienstags 19.30 bis 21 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.  
**Freizeit-Fußball:** Montags ab 19.30 Uhr, Kunstrasenplatz Stadion Schmid.

#### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57  
Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.  
**SVF Balance Fitness Studio**  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr. Kinderbetreuung für Kinder ab drei Monaten So 9 bis 12 Uhr.  
**SVF Loop**  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Die Ausstellung mit Sportbildern von Jo Hinko ist bis 31. März zu sehen.  
**SVF Fußball Landesliga Staffel 1**  
Freitag, 9. März: 19.30 Uhr SV Fellbach – TSV Schwaikheim.  
**SVF Lungensport**  
Donnerstags von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 11 bis 12 Uhr, jeweils Gäuäckersporthalle 1, sowie freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum Maicklerturnhalle.  
**SVF Nordic Walking and Walking**  
Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.  
Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum Silcherturnhalle.  
**SVF Seniorensport**  
Sportangebot im Haus am Kappelberg, freitags 11 bis 11.45 Uhr, externe Teilnehmer willkommen, bitte bei der SVF-Geschäftsstelle anmelden.  
**SVF Sportabzeichen**  
Winterymnastik in der alten FSG-Turnhalle immer montags von 19 bis 20 Uhr.  
**SVF Sport für Schlaganfallpatienten**  
Jeden Montag, 17.15 bis 18.15 Uhr, Turnhalle der Wichernschule.  
**SVF Turnen**  
Dienstag, 13. März: 20 Uhr Jahreshauptversammlung der SVF-Turnabteilung, Park-Restaurant. Tagesordnung: Begrüßung; Berichte; Aussprache; Entlastungen; Teilwahl; Anträge; Verschiedenes.  
**SVF Warriors**  
Cheerleader: Orange Sliders, von 12 bis 17 Jahren, dienstags 18 bis 20 Uhr, Silcherhalle, und freitags 18 bis 20 Uhr, Wichernhalle.  
Chastity, ab 17 Jahren, montags 20 bis 22 Uhr,

Wichernhalle, und donnerstag 20 bis 22 Uhr, Wichernhalle.  
Flag Football (Kontaktlos), von 9 bis 15 Jahren, Fr 15 bis 17 Uhr, Max-Graser-Stadion.  
American Football Juniors (Vollkontakt), von 14 bis 18 Jahren, Mo von 19 bis 21 Uhr und Mi 19 bis 21 Uhr, Max-Graser-Stadion. American Football Seniors (Vollkontakt), ab 18 Jahren, Mo 20 bis 22 Uhr und Fr 20 bis 22 Uhr, Max-Graser-Stadion.

#### TSV Schmid

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25  
Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.  
**TSV activity**  
Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80  
Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr.  
**TSV Handball**  
Freitag, 23. März: 20 Uhr Mitglieder-Jahreshauptversammlung im Schützenhaus. Tagesordnung: Begrüßung durch die Abteilungsleiter; Berichte mit anschließender Diskussion; Entlastung des Kassiers; Entlastung des gesamten Abteilungsausschusses; Neuwahlen; Bericht des Gesamtvereins; Verschiedenes. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 10. März 2018 in schriftlicher Form bei Abteilungsleiter Wolfgang Bürkle eingehen.

#### TSV Jazzdance

JazzFever Dance, für Frauen ab 18 Jahren Mo 19 bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle; Wake Up Dance and Gym Moves – Morning Dance, für Frauen ab 40, Mo 9 bis 10 Uhr, Bewegungszentrum Schmid; 100% Dance Feeling Dance Moves, für Frauen ab 35 Jahren, Mo 20 bis 21 Uhr, Fröbelsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene, für Frauen, Do 20 bis 21.30 Uhr, Fröbelsporthalle; Feel the Dance Fever, für Kids und Teens von 5 bis 17 Jahren (vier verschiedene Altersgruppen), Fr 16.45 Uhr bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle.

#### TSV Tanzen

Ringstraße 30, Tel. (01 72) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmid.de  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Ballett Di für Kinder 16.30 bis 17.30 Uhr, für Erwachsene 19.45 bis 20.45 Uhr (Schmid); Ballett Fr für Kinder 17.30 bis 18.30 Uhr, für Erwachsene 18.45 bis 19.45 Uhr (Schmid).  
**TSV Tischtennis**  
Dienstags 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive und Freizeitgruppe; donnerstags 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive, jeweils in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule. Kontakt für Aktive per E-Mail ttennis@online.ms; Kontakt für Freizeitgruppe Tel. 518 05 34.  
**TSV Turnabteilung**  
**Mixed-Impact-Step**, dienstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.  
**Bauch-Beine-Po**, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.  
**Fitnessgymnastik**, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Bewegungszentrum.

#### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53  
Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.  
**OeFit Fitness- und GesundheitsCenter**  
Beim See 2, Tel. 510 46 65  
Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 10 bis 16 Uhr.  
**TVOe Ski, Wandern, Lauftreff**  
Lauftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganztätig; Do 19.30 Uhr Training

für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwegert, Red Box beim Clubhaus.

### Jung und aktiv

#### Abenteuerspielplatz

Schmid, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.  
Dienstags, donnerstags und freitags 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr.  
Donnerstag/Freitag, 8./9. März: Murrelballbahnen bauen.  
Samstag, 10. März: Kässpätzle, bitte vorher anmelden.

#### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40, www.jugendhaus-fellbach.de  
**Jugendhaus - Treff**  
Montags Ruhetag, dienstags und mittwochs 16 bis 21 Uhr, donnerstags 16 bis 23 Uhr, freitags 15 bis 23 Uhr; samstags und sonntags 15 bis 21 Uhr. Angebote: Sporthalle, Fitnessraum, Trampolin, Skatepark, Tanzraum, Kreativwerkstatt, Essen, DJ-Raum, Hausaufgabenhilfe, Mädchentreff.  
**Jugendhaus - Rasselbande**  
Ab dem Grundschulalter bis 12 Jahre. Mo bis Do 13.30 bis 19 Uhr, Fr 13.30 bis 18 Uhr. Angebote: Spiel und Sport, Kochen und Backen; Kreativwerkstatt, Spielenachmittag und Spielmobil.  
**Jugendhaus - Das blueU**  
Jugendkulturbar, mit Theater im Polygon. Angebote: blueU Kulturcafé, Dienstagsvorstellung, Bandraum, Theater-Spielclub und Produktionsgruppe.  
Freitag, 9. März: 17 Uhr Schauspiel-Casting, gesucht werden motivierte Schauspieler im Alter zwischen 15 und 23 Jahren.

### Notdienste

#### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.  
**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.  
**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.  
**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.  
**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.  
**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

#### Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

#### Tierärzte

**Samstag/Sonntag, 10./11. März: Dr. Elke Schwarz-Kugele**, Korb, Tel. (0 71 51) 3 57 19; und **Dr. Roland Erath**, Leutenbach, Tel. (0 71 95) 84 07; nur am Sonntag von 10 bis 12 Uhr **Dr. Eva Röhrig**, Weinstadt-Beutelsbach, Tel. (0 71 51) 173 16 99.

#### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (0800) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).  
Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.  
**Mittwoch, 7. März: Rats-Apotheke**, Fellbach, Cannstatter Straße 40.  
**Donnerstag, 8. März: Max-Eyth-Apotheke**, Hofen, Kapellenweg 20.  
**Freitag, 9. März: Sofien-Apotheke**, Bad Cannstatt, Hallschlag 17.  
**Samstag, 10. März: Kur-Apotheke**, Bad Cannstatt, Marktstraße 3; und **Stifts-Apotheke**, Beutelsbach, Ulrichstraße 43.  
**Sonntag, 11. März: Bahnhof-Apotheke**, Fellbach, Bahnhofstraße 125; und **Brunnen-Apotheke**, Korb, Seestraße 4.  
**Montag, 12. März: Central-Apotheke Dr. Pfeifer**, Waiblingen, Alter Postplatz 2.  
**Dienstag, 13. März: Neue Apotheke**, Schmid, Gotthilf-Bayh-Straße 4.  
**Mittwoch, 14. März: Quellen-Apotheke**, Bad Cannstatt, König-Karl-Straße 20.  
**Donnerstag, 15. März: Rathaus-Apotheke**, Schmid, Oeffinger Straße 3.

#### Volltreffer e.V.

www.volltreffer-ev.de  
Angebote für Kinder ab der 1. Klasse im Volltreffer-Garten, Lerchenheide.  
Freitag, 9. März: 16 Uhr „Lustige Tiere“, geöffnet ab 15.30 Uhr.

### Freizeit und Hobby

#### Briefmarken-Sammlerverein Fellbach 1928 e.V.

Vereinspavillon, Württembergstraße 143  
Mittwoch, 14. März: 18.30 Uhr Tauschabend mit Jugend.

### Kunst und Künstler

#### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4  
Öffnungszeiten Di bis Do 16 bis 19 Uhr, Fr bis So 14 bis 18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung.  
Die Ausstellung „bitte danke danke bitte – 30 Jahre Kunst am Kind“ ist bis 8. April zu sehen.

#### KunstWerk e.V.

Kill-Galerie, Eberhardstraße 60  
Die Ausstellung „Uwe Ditz: Fotografische Werke – About Identity“ ist bis 18. März Sa und So von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

#### Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26  
Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr.  
Das Museum bleibt bis zum 19. April geschlossen. Führungen durch die Dauerausstellung sind nach Vereinbarung weiter möglich.

### Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112  
Krankentransport 0 71 51/1 92 22  
Friedhof Fellbach 58 24 68  
Friedhöfe Schmid und Oeffingen 58 44 24  
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung 0 71 51/501-1622 oder -1608  
Rems-Murr-Klinikum Winnenden 0 71 95/591-0  
Polizei 57 72-0  
Stadtverwaltung und Schulen 58 51-0  
Stadtwerke Fellbach 5 75 43-0  
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) 58 44 08  
Störung Gas, Wasser 5 78 11 11  
Störung Elektrizität 5 75 43-70  
Überfall, Unfall 110